STADT **BRANDIS**

Ausgabe 05/2021
17. Mai 2021

Brandiser **Stadtjournal**

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz

Insektenhotels stehen

Erstes Bürgerprojekt abgeschlossen
Das erste Projekt, finanziert durch den erstmalig 2020 aufgelegten Bürgerfonds der Stadt Brandis, ist fertiggestellt. Mitglieder des NABU Regionalgruppe Partheland übergaben zwei Insektenhotels an die Stadt Brandis. Sie sorgen am Autobahnsee in Beucha und im Stadtpark Brandis für Unterschlupf von Florfliege, Ohrwurm und Wildbiene.

„Der Steinbrecher“

Farbtupfer in der Innenstadt
Eine Skulptur des Bornaer Künstlers Michael Fischer-Art steht nun gegenüber vom Rathaus. Sie entstand im Projekt „Blickpunkte – Kunst im ländlichen Raum“ und wurde im ersten simul+Wettbewerb „Ideen für den ländlichen Raum“ prämiert. Ziel war es, Menschen zusammen zu bringen und gemeinsam Ideen umzusetzen.

Liebe Leserinnen und Leser,

was bewirkt Kunst? Wozu überhaupt Kunst im ländlichen Raum, in unserer Stadt?

Natürlich: Kunst soll eine Stadt schöner und bunter machen, wortwörtlich aber auch im übertragenen Sinne. Kunst sollte „gefallen“. Gefallen durch ihre Ausstrahlung und vielleicht sogar durch ihre Anmut. Aber dies allein wäre doch ein arg bescheidener Anspruch an Kunst, die Grenze zum Banalen oder zum Kitsch unklar.

Kunst darf einen höheren, einen ambitionierteren Anspruch haben – und wir als Bürgerschaft sollten mehr von der Kunst und Kultur einfordern. Ästhetik und Thematik, Originalität und Mehrdeutigkeit, technische Fertigkeit und Kreativität sollten sich zu etwas Neuem verdichten, das uns zum Nachdenken anregt, zur Diskussion, zum Widerspruch, zum Nachfragen.

Kunst und Kultur darf auch kein Privileg Weniger sein oder ein Vorrecht für die Großstädte. Und deswegen bin ich dankbar über Initiativen des Freistaates, wie z. B. dem simul+Wettbewerb „Ideen für den ländlichen Raum“. Durch diesen Wettbewerb wurden sachsenweit zehn Kunstprojekte mit einem Bezug zu regionalen Besonderheiten auf den Weg gebracht. Eines davon übergab uns nun Staatsminister Thomas Schmidt als Geschenk zu unserer 900-Jahr-Feier: Die freistehende knapp drei Meter hohe Edelstahlskulptur „Steinbrecher“ des Künstlers Fischer-Art.

Nun muss man die Kunstwerke von Fischer-Art ja nicht mögen, aber zwei Dinge sind schon jetzt gelungen: Sowohl die im letzten Jahr eingeweihte Bushaltestellte wie auch jetzt der Steinbrecher machen unsere Stadt bunter; und sie haben schon jetzt eine rege Diskussion angeregt. Aber auch darüber hinaus: Mit der Statue wird ein ganz wesentlicher Teil der Brandiser Identität kreativ aufgegriffen, die bis heute das Gesicht unserer Stadt maßgeblich prägt – der Steinabbau. Das bildet einen wesentlichen Teil unserer Stadt-Identität, der die Ortsteile zusammenbringt. Damit ist der Steinbrecher eben nicht nur ein buntes Kunst-Objekt, sondern eine sehr kreative Übersetzung von Heimatgeschichte unserer Stadt mit ihren drei Ortsteilen. Eine gute Botschaft zum 900. Jubiläum.

Ihr Arno Jesse,
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Mobiles Impfteam kommt nach Brandis
Testzentrum für Brandis in der Musikarche 3

4 Staatsminister übergibt den „Steinbrecher“
Erstes Bürgerprojekt abgeschlossen

So geht es am Ratskeller weiter
Parthe-Cloud startet 6

10 Amtliche & Nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Brandis

Wir entdecken den Frühling
Farben entdecken und Forschen ... 12

13 Aktuelles von der Feuerwehr Brandis
Ausstellung zur 900-Jahr-Feier

Pflegende Angehörige
Digitales Vorhaben in Polenz 15

Stadtverein Brandis e.V.
Kauf in deiner Stadt 17

Impressum

Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331 • info@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt Brandis obliegen der Verantwortung des Bürgermeister.)

Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil:
Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse

Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen:
SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA, Inh. Bernd Schneider

Fotos: Stadt Brandis, djd, akz-o, spp-o, beautypress.de, Fotolia, adobestock, pixabay, bzw. die entsprechenden Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Laufende Ausgaben-Nummer: 89 (05/2021), Erscheinungstermin 17.05.2021 / Redaktionsschluss 28.04.2021

Die Ausgabe 06 / 2021 erscheint am 14.06.2021 (Redaktionsschluss 26.05.2021).

MOBILES IMPFTEAM KOMMT NACH BRANDIS

Seit Anfang des Jahres sind in Deutschland Impfungen gegen das Corona-Virus möglich. Durch den Freistaat Sachsen wird nicht nur in festen Impfzentren, sondern auch durch mobile Impfteams geimpft. Der Stadt Brandis und der Gemeinde Machern ist es gelungen, ein mobiles Impfteam für den Zeitraum vom 21.05.2021 bis 24.05.2021 (Pfingsten) zu organisieren. Vor allem die älteren, weniger mobilen Bürgerinnen und Bürger sind angesprochen, diese Möglichkeit einer Impfung in Anspruch zu nehmen. Insgesamt können an den vier Tagen 800 Dosen des Vakzins von Biontech/Pfizer verimpft werden. „Es ist klasse, dass unsere in der Mobilität eingeschränkten Bürgerinnen und Bürger so unkompliziert zu ihrer Impfung kommen“, freut sich Bürgermeister Arno Jesse.

Die Durchführung der Erstimpfung wird vom 21. bis 24. Mai 2021 in der Zeit von 9 Uhr bis 17 Uhr in der Mehrzweckhalle Brandis (An den Schulen 1, 04821 Brandis) erfolgen.

Der Termin für die Zweitimpfung ist in der Zeit vom 11. bis 14 Juni 2021 geplant.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch über die eingerichtete Hotline unter 034292 850-26 einen Termin, die wie folgt erreichbar ist:

Montag:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Samstag:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Anfragen sind auch per E-Mail unter coronahilfe@gemeinde-machern.de möglich.

Weitere Informationen zur Impfung und zum Ablauf erhalten Sie nach der Terminvereinbarung.

Testzentrum für Brandis in der Musikarche

Für Brandis und seine Ortsteile hat ein weiteres Testzentrum eröffnet. Angeregt durch den Musikverein und die Stadt Brandis organisiert der AktivSport SAXONIA e.V. die Testungen vor Ort – als offizielles Testzentrum abgestimmt mit dem Landkreis Leipzig. Der Verein betreibt seit einiger Zeit erfolgreich bereits ein Testzentrum in Naunhof. Ab sofort kann man sich in den Räumen der Musikarche, Grimmaischer Platz 8-10 für einen Schnelltest anmelden. „Nachdem die Schulungen für Mitarbeiter und Helfer abgeschlossen sind, freuen wir uns, neben der Praxis Dr. Arnold in der Leipziger Straße nun ein weiteres Testzentrum in Brandis eröffnen zu können“, sagt Bürgermeister Arno Jesse. Getestet wird: Mo - Fr: 9 - 11 Uhr sowie Mo - Do: 15 - 17 Uhr. Während dieser Zeiten können telefonisch Termine unter 034292 479319 vereinbart werden. Getestet wird seit dem 6. Mai. Im Moment sind die Tests unter anderem nötig, wenn man zum Frisör oder zur Fußpflege gehen möchte.

Joachim Kühnel, Hans Ross (beide Musikarche), Michael Schramm (AktivSport SAXONIA e.V.) und Bürgermeister Arno Jesse (v. l.) vor der Musikarche, in deren Räumlichkeiten Schnelltests durchgeführt werden.

„Wessen Selbsttest zu Hause positiv war oder wer Symptome hat, kommt bitte auf keinen Fall ins Testzentrum. Für die Bürgerinnen und Bürger machen wir einen separaten Termin zu einem PCR-Test“, erklärt Michael Schramm, Vereinsvorsitzender und Leiter des Testzentrums. Dafür bitte folgende Handynummer anrufen: 0151 15631445. Generell bietet der Verein die PCR-Tests aber auch an, wenn man für eine Kur oder einen Reha-Aufenthalt eine Bescheinigung benötigt.

STAATSMINISTER ÜBERGIBT DEN „STEINBRECHER“

Ein besonderes Geschenk zum 900-jährigen Geburtstag der Stadt Brandis: Staatsminister Thomas Schmidt hat am 3. Mai gemeinsam mit Bürgermeister Arno Jesse, Landrat Henry Graichen und Peter Neunert, Geschäftsführer des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e.V., die Skulptur „Der Steinbrecher“ offiziell eingeweiht. Das Werk des Bornaer Künstlers Michael Fischer-Art entstand im Projekt „Blickpunkte – Kunst im ländlichen Raum“ und wurde im ersten simul+Wettbewerb „Ideen für den ländlichen Raum“ prämiert.

„Die im ländlichen Raum entstandenen Kunstwerke haben enormes kreatives Potenzial: Aus lokalen Eigenheiten wurden neue Ideen für die Region gefunden – durch die Menschen vor Ort im regen Austausch mit Künstlern und Kreativschaffenden, mit Unternehmen und der Verwaltung. Diesem Projekt ist es gelungen, vielfältige künstlerische Akzente in den ländlichen Regionen zu setzen. Das entspricht ganz der Intention unserer Zukunftsinitiative simul+, Menschen zusammenzubringen und gemeinsam Ideen umzusetzen“, sagte Staatsminister Schmidt. „Gerade für die Zeit nach der Corona-Pandemie ist es wichtig, wieder vielfältige Impulse für gemeinschaftliche und innovative Projekte zu setzen. Wir wollen daher im Herbst einen neuen Wettbewerb, den ‚simul+Mitmachfonds‘ starten. Dieser Wettbewerb wird die bisherigen Sächsischen Mitmach-Fonds in den sächsischen Braunkohlerevieren und den simul+Wettbewerb ‚Ideen für den ländlichen Raum‘ fortsetzen. Wir haben dafür 14 Millionen Euro im Entwurf des Doppelhaushaltes 2021/22 vorgesehen.“

Zur offiziellen Einweihung der Skulptur „Der Steinbrecher“ war Thomas Schmidt, Sächsischer Staatsminister für Regionalentwicklung, zu Gast und trug sich ins Goldene Buch der Stadt Brandis ein.

„Ich freue mich, dass wir die Skulptur im Rahmen unseres Festjahres zu unserem 900-jährigen Stadtjubiläum übergeben bekommen und präsentieren können“, sagt Bürgermeister Arno Jesse. Weiter: „Durch die Pandemie können wir unser Festjahr leider nicht so begehen, wie wir es geplant und uns gewünscht hatten.“ In diesem Zusammenhang sei dies ein tolles Zeichen.

Mit der Fertigstellung der freistehenden knapp drei Meter hohen Edelstahlskulptur in Brandis wurde das Projekt „Blickpunkte – Kunst im ländlichen Raum“ des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e. V. abgeschlossen. Mit der Prämie aus dem simul+Wettbewerb des Jahres 2019 in Höhe von 300.000 Euro wurden sachsenweit im ländlichen Raum zehn Kunstprojekte zusammen mit der Bevölkerung und einem Bezug zu regionalen Besonderheiten auf den Weg gebracht. So gestaltete der Künstler Guido Günther gemeinsam mit Schülern ein Wandbild an der Grundschule in Langenleuba-Oberhain (Stadt Penig, Landkreis Mittelsachsen). In Mittelndorf (Stadt Sebnitz, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge) entstand eine begeh- und bespielbare Freiraumplastik zum Thema „Tanz“ auf dem Dorfplatz durch die Künstlerin Anna Weinberg.

Der simul+Wettbewerb wird finanziert aus Haushaltsmitteln des Freistaates Sachsen auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Mit dem neuen simul+Mitmachfonds sollen diese Wettbewerbe im Jahr 2021 und 2022 sachsenweit weitergeführt werden. Dafür sind im Haushaltsentwurf des Staatsministeriums für Regionalentwicklung 14 Millionen Euro geplant. Der neue simul+Mitmachfonds wird die Entwicklung innovativer Projekte anstoßen und mit der Prämierung deren Umsetzung in allen sächsischen Regionen unterstützen. Die Auslobung ist für Herbst 2021 geplant.

Bibliotheken im Partheland: Ihre Meinung ist gefragt

Eine Maßnahme, welche die Zusammenarbeit im Partheland erlebbar macht, ist die Kooperation der lokalen Bibliotheken. Sie wird von der Kulturstiftung des Bundes im Fonds „hochdrei – Stadtbibliotheken verändern“ gefördert. Erste Ideen für die Zusammenarbeit wurden bereits gesammelt.

Jetzt sind Sie gefragt! In einer Online-Umfrage können Sie Ihre Ideen und Wünsche für die Bibliotheken im Partheland einbringen. Uns interessiert sowohl Ihre Meinung zur Bibliothek Brandis als auch zu möglichen gemeinsamen Projekten der Partheland-Bibliotheken.

Die Umfrage erreichen Sie unter folgendem Link: https://www.surveymonkey.de/r/partheland-bibliotheken oder wenn Sie den QR-Code scannen:

Egal, ob Sie bereits als Nutzer*in in einer Bibliothek registriert sind oder nicht – bitte nehmen Sie sich 10 Minuten Zeit und stimmen Sie ab. Ihre Teilnahme an der Umfrage hilft uns, das Angebot vor Ort zu verbessern und zukünftig attraktive Veranstaltungen und Projekte in Brandis und der Region zu realisieren.

Die Ergebnisse der Befragung fließen in konkrete Handlungsfelder und Maßnahmen ein, die wir in einer großen Bürgerwerkstatt am 7. Juli gemeinsam mit Ihnen weiter ausarbeiten wollen.

Umfrage Partheland-Bibliotheken für Kinder und Jugendliche

Um die Bibliothek für alle Altersgruppen attraktiver zu machen, gibt es für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 18 Jahren eine extra Umfrage. Den Fragebogen dafür erreichen Sie unter folgendem Link: https://www.surveymonkey.de/r/bibliothekenumfrage-kinder oder wenn Sie den QR-Code scannen:

Das Ausfüllen des Fragebogens wird zunächst bis 31. Mai möglich sein und nimmt weniger als fünf Minuten Zeit in Anspruch.

Wir bitten Sie herzlich, den Link zur Umfrage an Ihr Kind oder Ihre Kinder weiterzugeben oder die Umfrage gemeinsam mit ihnen auszufüllen. Egal, ob Ihre Familie die Bibliothek in der Nähe bereits nutzt oder nicht – durch Ihre Mithilfe können Wünsche und Ideen von Kindern und Jugendlichen besser erkannt und umgesetzt werden.

ERSTES BÜRGERPROJEKT ABGESCHLOSSEN

Die beiden Insektenhotels stehen: Am 27. April wurden die „Unterkünfte“ für Florfliegen, Wildbienen und Ohrwürmer – auch als Ohrenkneifer bekannt – an zwei Standorten in Brandis und Beucha offiziell an die Stadt Brandis übergeben. Damit ist das erste Projekt, finanziert aus dem Bürgerfonds, abgeschlossen. Eingereicht wurde es im vergangenen Jahr von Jens Müller als Kreisnaturschutzbeauftragtem und Frank Heine, Naturschutzhelfer im Raum Leipzig und beide in der Regionalgruppe Partheland des NABU engagiert. Ziel des Projektes war von Beginn an die Förderung des Insekten- und Artenschutzes sowie das Kennenlernen von Insektenarten. Denn dadurch, dass die beiden Insektenhotels im öffentlichen Raum zugänglich sind, haben Bürger und vor allem auch Kinder die Möglichkeit, die kleinen Tierchen zu beobachten. „Vielleicht können wir damit auch die Anregung geben, dass Familien für ihren Garten ein Insektenhotel bauen“, hofft Jens Müller. Zu finden sind die beiden Hotels am Autobahnsee auf der Wiese rechts, Eingang Kleinsteinberger Straße in Beucha sowie im Stadtpark am Hauptweg. Müller: „Ich hoffe, dass die Hotels von Vandalismus verschont bleiben, aber Sinn und Zweck ist ja, dass die Tiere im öffentlichen Raum beobachtet werden können.“ Da mache es keinen Sinn, sie zu verstecken. Nachdem vom städtischen Baubetriebshof die entsprechenden Erdbohrungen gemacht waren, betonierte die Firma Haus & Garten Michael Kautz aus Beucha die Ständer der beiden Hotels ein.

Das zweite Insektenhotel hat im Brandiser Stadtpark seinen Platz gefunden.

„Ich finde die Idee und die Umsetzung echt toll“, sagte Bürgermeister Arno Jesse vor Ort. Damit ist eins von insgesamt zehn ausgewählten Bürgerprojekten abgeschlossen. „Es ist schön zu sehen, wie sich Bürger für ihre Stadt engagieren. Ich hoffe nun, dass die Arbeit von allen anderen entsprechend gewürdigt wird – soll heißen, dass es hoffentlich keinen Vandalismus an den Insektenhotels gibt.“

Damit sich die Insekten wohlfühlen wurden unterschiedliche Materialien und Formen verbaut. Frank Heine, der die Insektenhotels in mühsamer Handarbeit herstellt, hat beispielsweise für die mit Schlupflöchern versehenen Baumscheiben Robinienholz verwendet. „Das ist ein sehr langlebiges Holz, welches Wettereinflüssen gut standhält“, erklärt er. Der Rahmen wurde aus Kiefernholz gebaut, mit Leinöl behandelt und für die Haltbarkeit abschließend mehrfach mit Parkettlack gestrichen. Für die Ohrwürmer hängen zudem Ton-Pflanztöpfe, gefüllt mit Stroh und einer groben Gaze geschlossen am unteren Balken des Hotels, welches außerdem mit einem kleinen Dach versehen wurde. „Beim Aufstellen muss man beachten, dass das Hotel eine leichte Neigung nach vorn hat, damit die Schlupflöcher bei Starkregen nicht volllaufen“, erklärt Heine. Nun können die Insekten kommen.

Bürgermeister Arno Jesse (li.) bekommt das Insektenhotel am Autobahnsee von den Mitgliedern der NABU Regionalgruppe Partheland offiziell übergeben.

Hintergrund: Die Stadt Brandis bekommt jedes Jahr auf Grund des Gesetzes über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen Mittel in Höhe von 70.000 Euro zugewiesen. Diese wurden nach dem einstimmigen Stadtratsbeschluss vom 31. März 2020 für die Initiierung eines Bürgerfonds zur Finanzierung und Durchführung von investiven Bürgerprojekten zur Verfügung gestellt.

Rosen für die 900-Jahrfeier gepflanzt

Über 800 von 900 Rosen wurden vor knapp zwei Wochen im Rahmen des Auftaktes zur 900-Jahr-Feier der Stadt Brandis und der der Aktion „900 Jahre – 900 Rosen“ an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt verteilt – nun werden die übrig gebliebenen Rosen vom Baubetriebshof der Stadt Brandis in den drei Ortsteilen eingepflanzt. Für die insgesamt 62 Pflanzen wurden eigens Rondelle angelegt, die die Rosen würdig erstrahlen lassen sollen. Die ersten 21 Rosenstöcke kamen in Beucha an der August-Bebel-Straße an der Einfahrt zur Feuerwehr in die Erde. In Brandis schmücken sie die Skulptur „Der Steinbrecher“ – ein Geschenk zum 900. Stadtjubiläum vom Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung – gegenüber dem Rathaus. Und in Polenz haben sie ebenfalls in der Nähe der Feuerwehr einen besonderen Platz gefunden. „Es ist uns wichtig“, so Bürgermeister Arno Jesse, „über das Jahr verteilt, immer mal wieder durch solche Aktionen an die eigentlich geplante 900-Jahrfeier zu erinnern.“ Da diese mit ihren vielen Aktionen bekanntlich der Corona-Pandemie zum Opfer fällt, soll sie eben mit kleinen, aber feinen Anlässen begangen werden. „Denn in der jetzigen Situation wissen wir nicht einmal, ob wir das Festwochenende im Juni in irgendeiner Form begehen können“, zeigt sich Jesse enttäuscht.

Insgesamt konnten sich Interessierte bei der Aktion „900 Jahre – 900 Rosen“ jeweils für eine der 900 Rosen anmelden. Diese wurden dann im April an zwei Tagen Corona-konform in den Geschäften der Innenstadt über Termin-Vergabe und vorherigem Test ausgegeben.

SO GEHT ES AM RATSKELLER WEITER

Das älteste erhaltene Rathaus der Stadt Brandis – der ehemaligen Ratskeller – birgt für Planer und Bauherr so manche Überraschung. Seit Monaten wird das Gebäude durch eine Plane geschützt. Darunter liefen erst sehr aufwändige Untersuchungen zum Zustand des Innenlebens. Ans Tageslicht kam dabei, dass beim Umbau des Saals damals statische Eingriffe vorgenommen wurden. „Dabei wurden tragende Elemente entfernt, sodass das Dach mit seiner gesamten Last nur auf einer schmalen Schwelle lag“, erklärt der Wurzener Architekt Andreas Kewitz. Im Ergebnis hatte sich die Fassade 16 Zentimeter in Richtung Markt geneigt. „Da das gesamte Dach mit Sauerkrautplatten verkleidet war, eine typische DDR-Dämmung, vermuten wir, dass diese Maßnahmen in den 1950er-Jahren gemacht wurden“, so Kewitz weiter. Um in das gesamte Dachgeschoss wieder Stabilität zu bringen, wurden Holzschäden und Fehlstellen beseitigt sowie Balken verstärkt. Das waren Arbeiten, die zeitlich ins Kontor geschlagen haben. Hinzu kam, dass Statiker und Denkmalschutz doch einige Differenzen hinsichtlich Konstruktion und Material hatten. Da die Verträge mit Dachdecker und Zimmermann jedoch bereits im vergangenen Jahr abgeschlossen wurden, mache das in Bezug auf die Kosten keinen Unterschied. „Und auch die derzeitige prekäre Lage am Holzmarkt tangiert die Arbeiten zum Glück damit nicht“, ist Kewitz froh.

Fast alle Balken im Dachgeschoss mussten verstärkt werden.

Die Fachwerk-Ertüchtigung sollte in Kürze abgeschlossen sein, Fenster- und Fassadenarbeiten können in den nächsten Wochen beginnen. Im Juni wird es neben der abschließenden Besprechung mit dem Denkmalschutz dazu kommen, dass der Turm eingeflogen wird. „Für das prägende Element des Bauwerkes wäre eine feierliche Einlage wünschenswert – schauen wir, was Corona bis dahin zulässt.“ Ende September rechnet der Planer mit dem Abschluss der außen sichtbaren Baumaßnahmen.

Mehr Blühwiesen in Brandis

Im Juni vergangenen Jahres hat sich der Brandiser Stadtrat dazu bekannt, bei der Flächenpflege keine Pestizide mehr einzusetzen. Seitdem wird das Unkraut auf andere Art und Weise bekämpft. Damals sagte Bürgermeister Arno Jesse: „Es gibt für Brandis keine Alternative, außer sich als pestizidfreie Kommune auszurichten.“ Fast ein Jahr später kommt ein weiterer Schritt in Richtung Artenschutz und -vielfalt hinzu. Denn im gesamten Stadtgebiet sind nun größere und kleinere Flächen als Blühwiesen oder -streifen angedacht. Ein positiver Nebeneffekt: Die blühenden Wiesen sind nicht nur für Insekten gut – sie sind auch ein Blickfang für uns Menschen.

Natürlich kann man das nicht alles auf einmal anlegen. Die Flächen müssen entsprechend vorbereitet werden. Außerdem müssen die unterschiedlichen Aussaatzeiten beachtet werden. Geplant sind für die nächsten vier Jahre sechs große Blühwiesen mit einer Größe von mehr als 200 Quadratmetern sowie fünf kleine Blühwiesen mit bis zu 200 Quadratmeter Größe.

Unter anderem sollen Blühwiesen im Stadtpark und am Autobahnsee entstehen – direkt an den neu aufgestellten Insektenhotels aus dem Bürgerfonds-Projekt. Kleinere Flächen sollen zwischen den Parkflächen an den Langen Stücken eingerichtet werden. „Bei der versiegelten Fläche eine bunte Abwechslung für Insekten und Besucher“, sagt Bürgermeister Arno Jesse. Zudem eignen sich die Wendehammer im Wohngebiet entlang der Nordstraße/Hainbuchenallee für kleinwüchsige Blühwiesen. Insgesamt werden es mehr als 5.200 Quadratmeter sein, auf denen es von Mai bis Oktober blühen und summen wird. Das Saatgut dafür würde rund 5.000 Euro kosten.

Parthe-Cloud startet

Als Modellkommune Open Government entwickelt die Stadt Brandis seit 2017 kontinuierlich neue Ideen, um alle Bevölkerungsgruppen an der Entwicklung ihrer Gemeinde zu beteiligen.

Im neusten Projekt, der Parthe-Cloud, wird jetzt im Rahmen des „Regionalen Open Government Labor“ zusammen mit der Gemeinde Borsdorf eine Kommunikations- und Austauschplattform geschaffen. Diese soll mit Projektabschluss allen Bürgern, Vereinen, Bildungseinrichtungen und Interessierten zur Verfügung stehen und ihnen eine kostenfreie, sichere und datenschutzkonforme Cloud Lösung bieten. Bürgermeister Arno Jesse erklärt: „Unser Ziel ist es, den unterschiedlichen Nutzergruppen der Region digitale Räume zu eröffnen, die an ihre jeweiligen Bedürfnisse angepasst sind.“ So bilden Funktionen wie Videochats, Dateienaustausch, Terminplanungen und Umfragen hierbei bereits jetzt die Grundfunktionen und werden im weiteren Projektverlauf durch zusätzliche Funktionen erweitert.

Bei der Entwicklung der Plattform werden die unterschiedlichen Ansprüche der Gruppen berücksichtigt. Hierzu werden bereits Vereine, die Jugendarbeit und Bildungseinrichtungen direkt in den Entwicklungsprozess mit einbezogen.

Dies wird über regelmäßige Workshops, Testlabore und Umfragen umgesetzt. Aufbauend auf dem Feedback der Nutzer wird die Parthe-Cloud angepasst und kontinuierlich verbessert.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist bereits ein erstes Pilotsystem der Parthe-Cloud aufgebaut. Dieses wird von einem kleinen Nutzerkreis getestet. Im Laufe der folgenden Ausbaustufen wird dieser Nutzerkreis kontinuierlich erweitert und die Parthe-Cloud so einem wachsenden Publikum präsentiert werden. Nach der aktuellen Planung wird die Parthe-Cloud noch im Mai mit der ersten Ausbaustufe starten und der Öffentlichkeit im Sommer dieses Jahres vollumgänglich zur Verfügung stehen.

STELLENAUSSCHREIBUNG DER STADT BRANDIS

Die Stadt Brandis sucht zum **nächstmöglichen Termin** einen

Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek), Buchhändler oder Bibliotheksassistent (m/w/d)

für unsere Stadtbibliothek. Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit 30 Wochenstunden.

Ihr Aufgabenprofil:
- Kundenservice im Bereich der Ausleihe und des Auskunftsdienstes
- Benutzungsdienst (Regalordnung etc.)
- Mitarbeit bei Angeboten zur Förderung von Lese- und Medienkompetenz sowie bei Veranstaltungen, Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Erwartungen an Sie:
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek) (m/w/d), Buchhändler (m/w/d) oder zum Bibliotheksassistenten (m/w/d)
- Sicherer Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologie:
  - o Bibliotheksspezifische IT-Anwendungen (Bibliotheca plus)
  - o Onleihe, Fernleihe (Brise)
  - o Office, Internet
- Hohes Maß an Service-, Kunden und Teamorientierung
- Flexibilität und Kreativität
- Gute Allgemeinbildung
- Sicherheit im Umgang mit der deutschen Sprache, gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Flexibilität bei den Einsatzzeiten und die Bereitschaft, gelegentlich auch in den Abendstunden zu arbeiten

Das bieten wir:
- eine unbefristete Beschäftigung
- tarifgerechte Vergütung in der Entgeltgruppe 5 TVöD/VKA
- zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten und flexible Arbeitszeiten
- einen Arbeitsplatz in einer dynamischen Stadt mit starken Wurzeln, mit einer hohen Lebens- und Wohnqualität, die sich in unmittelbarer Nähe zur angrenzenden Metropole Leipzig befindet

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich mit einem Bewerbungsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie Kopien von qualifizierten Dienst-/Arbeitszeugnissen/Beurteilungen, die nicht älter als drei Jahre sein sollten sowie die unterschriebene Datenschutzerklärung (zum Download auf https://www.stadt-brandis.de/de/jobs). Bitte beachten Sie, dass wir unsere Stellen nur nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besetzen dürfen. Wir können Sie daher im weiteren Verfahren nur dann berücksichtigen, wenn Sie uns Nachweise hierüber vorlegen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bevorzugt per E-Mail im PDF-Format an:
verwaltung@stadt-brandis.de oder unter Angabe einer E-Mail-Adresse an:
Stadt Brandis, Hauptverwaltung, Markt 1-3, 04821 Brandis

Sofern nicht in der Person liegende Gründe überwiegen, werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung schwerbehinderte oder gleichgestellte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Der entsprechende Nachweis ist der Bewerbung in Kopie beizufügen.

Bewerbungsschluss ist der **15.06.2021**

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen als Ansprechpartnerin Frau Berger unter 034292 65522 oder per E-Mail berger@stadt-brandis.de gern zur Verfügung. Alle weiterführenden Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.stadt-brandis.de.

Hinweis: Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres, ab Ende der Ausschreibung, vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigung für Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch.

Brandis, 03.05.2021

Arno Jesse
Bürgermeister

STELLENAUSSCHREIBUNG DER STADT BRANDIS

Die Stadt Brandis sucht zum **nächstmöglichen Termin** einen

Technischen Sachbearbeiter für Gebäude- und Straßenunterhaltung (m/w/d)

Das erwartet Sie:
- Unterhaltung von städtischen Liegenschaften organisieren, begleiten und kontrollieren incl. dem Energiemanagement
- Unterstützung bei der Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen und der baulichen Anlagen
- Freihändige Vergabeverfahren vorbereiten (Begehung mit Auftragsnehmern, Einholung von Vergleichsangeboten)
- Unterstützung bei der Planung und Bauausführung von Hochbauprojekten im Rahmen von Fördermaßnahmen

Das bringen Sie mit:
- einen Studienabschluss Dipl. Ing. (FH) oder Bachelor of Engineering (B.Eng.) in der Fachrichtung Bauwesen oder gleichwertiger Abschluss bzw. eine sonst für das Tätigkeitsfeld geeignete und abgeschlossene Berufsausbildung zum Staatlich geprüften Techniker
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der technischen Gebäudeausrüstung wie auch Grundkenntnisse im Straßen- und Wegebau sind erwünscht
- Kenntnisse des öffentlichen Verwaltungsrechts sind von Vorteil
- ausgeprägte organisatorische und kommunikative Fähigkeiten sowie sicheres Auftreten
- eigenverantwortliche, gut strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und einen klaren Servicegedanken
- persönliches Engagement, Leistungs- und Teamfähigkeit, sowie ein hohes Maß an Loyalität
- Bereitschaft zur Teilnahme an Veranstaltungen und Terminen außerhalb der regulären Dienstzeit
- Begeisterung für die Stadt Brandis

Das bieten wir:
- einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem modernen öffentlichen Dienstleistungsunternehmen
- eine unbefristete Beschäftigung mit einer regelmäßigen durchschnittlichen Arbeitszeit von 40 Wochenstunden in der Entgeltgruppe 9 b TVöD/VKA sowie einer attraktiven betrieblichen Altersvorsorge (Zusatzversorgung)
- eine leistungsorientierte Bezahlung
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten mit einer umfänglichen Unterstützung durch den Arbeitgeber
- einen Arbeitsplatz in einer dynamischen Stadt mit starken Wurzeln, mit einer hohen Lebens- und Wohnqualität, die sich in unmittelbarer Nähe zur angrenzenden Metropole Leipzig befindet

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich mit einem Bewerbungsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie Kopien von qualifizierten Dienst-/Arbeitszeugnissen/Beurteilungen, die nicht älter als drei Jahre sein sollten sowie die unterschriebene Datenschutzerklärung (zum Download auf https://www.stadt-brandis.de/de/jobs). Bitte beachten Sie, dass wir unsere Stellen nur nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besetzen dürfen. Wir können Sie daher im weiteren Verfahren nur dann berücksichtigen, wenn Sie uns Nachweise hierüber vorlegen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bevorzugt per E-Mail im PDF-Format an:
verwaltung@stadt-brandis.de oder unter Angabe einer E-Mail-Adresse an:
Stadt Brandis, Hauptverwaltung, Markt 1-3, 04821 Brandis

Sofern nicht in der Person liegende Gründe überwiegen, werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung schwerbehinderte oder gleichgestellte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Der entsprechende Nachweis ist der Bewerbung in Kopie beizufügen.

Bewerbungsschluss ist der **15.06.2021**

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen als Ansprechpartnerin Frau Berger unter 034292 65522 oder per E-Mail berger@stadt-brandis.de gern zur Verfügung. Alle weiterführenden Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.stadt-brandis.de.

Hinweis: Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres, ab Ende der Ausschreibung, vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigung für Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch.

Brandis, 03.05.2021

Arno Jesse
Bürgermeister

STELLENAUSSCHREIBUNG DER STADT BRANDIS

Die Stadt Brandis sucht zum **nächstmöglichen Termin** einen

Staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d)

Ihre wesentlichen Aufgabenbereiche:
- sozialpädagogische Bildung, Erziehung und Förderung von Kindern
- Planung und Dokumentation der pädagogischen Arbeit sowie Beobachtung und Reflektion der kindlichen Bildungs- und Entwicklungsprozesse
- Mitwirkung an der Qualitätsentwicklung der Kindertageseinrichtung
- Gestaltung des Übergangsprozesses von der Kindertageseinrichtung zur Schule bzw. zum Hort
- Organisation der Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern wie Eltern und Grundschule

Das bieten wir:
- einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem modernen öffentlichen Dienstleistungsunternehmen
- eine unbefristete Beschäftigung in Teilzeit und einer Eingruppierung in der S 8a entsprechend TVöD Sozial- und Erziehungsdienst sowie einer attraktiven betrieblichen Altersvorsorge (Zusatzversorgung)
- eine leistungsorientierte Bezahlung
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten mit einer umfänglichen Unterstützung durch den Arbeitgeber
- Möglichkeiten zum kreativen und engagierten Arbeiten
- gut ausgestattete Einrichtungen
- einen Arbeitsplatz in einer dynamischen Stadt mit starken Wurzeln, mit einer hohen Lebens- und Wohnqualität, die sich in unmittelbarer Nähe zur angrenzenden Metropole Leipzig befindet

Ihr Profil:
- abgeschlossene Berufsausbildung als staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d)
- Freude an der Arbeit mit Kindern und ihren Eltern
- Zuverlässigkeit, Offenheit, Geduld und Kreativität
- Engagement und Belastbarkeit
- Umsetzung der pädagogischen Konzeption
- selbständige Betreuung und Förderung von Kindern innerhalb einer Kitagruppe mit Integrationskindern

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich mit einem Bewerbungsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie Kopien von qualifizierten Dienst-/Arbeitszeugnissen/Beurteilungen, die nicht älter als drei Jahre sein sollten sowie die unterschriebene Datenschutzerklärung (zum Download auf https://www.stadt-brandis.de/de/jobs). Bitte beachten Sie, dass wir unsere Stellen nur nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besetzen dürfen. Wir können Sie daher im weiteren Verfahren nur dann berücksichtigen, wenn Sie uns Nachweise hierüber vorlegen.
Ihre Bewerbung senden Sie bitte bevorzugt per E-Mail im PDF-Format an:
verwaltung@stadt-brandis.de oder unter Angabe einer E-Mail-Adresse an:
Stadt Brandis, Hauptverwaltung, Markt 1-3, 04821 Brandis
Sofern nicht in der Person liegende Gründe überwiegen, werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung schwerbehinderte oder gleichgestellte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Der entsprechende Nachweis ist der Bewerbung in Kopie beizufügen.

Bewerbungsschluss ist der **15.06.2021**

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen als Ansprechpartnerin Frau Berger unter 034292 65522 oder per E-Mail berger@stadt-brandis.de gern zur Verfügung. Alle weiterführenden Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.stadt-brandis.de.
Hinweis: Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres, ab Ende der Ausschreibung, vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigung für Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch.

Brandis, 03.05.2021

Arno Jesse
Bürgermeister

STELLENAUSSCHREIBUNG DER STADT BRANDIS

Die Stadt Brandis sucht zum **nächstmöglichen Termin** einen

Sachbearbeiter Standesamt / Einwohnermeldeamt / Friedhofswesen (m/w/d)

Das erwartet Sie:
- Selbständiges Erledigen aller Aufgaben im Bereich Personenstandswesen einschließlich Beratung, wie z. B. die Vornahme von Eheschließungen auch außerhalb des Rathauses und Erstellung von Ehefähigkeitszeugnissen
- Beurkundungen von Hausgeburten, Sterbefällen, namensrechtlichen Erklärungen, Vaterschaftsanerkennungen, Kirchenaustritten sowie Personenstandsfällen im Ausland
- Mitwirkung im Einwohnermeldewesen und dem Bereich Statistik und Wahlen
- Vollständige Bearbeitung der Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten der Stadt Brandis
- Sicherstellung der ordnungsgemäßen kommunalen Friedhofsverwaltung, Beratung der Angehörigen bei Trauerfällen, Information zu den gesetzlichen Bestimmungen und Beantwortung zu Fragen zum Bestattungswesen, Vergabe und Abrechnung der Gräber, Korrespondenz mit den Bestattungsunternehmen bzw. Angehörige

Das bringen Sie mit:
- die Befähigung für die erste Einstiegsebene der Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung mit dem fachlichen Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst oder der erfolgreiche Abschluss der Angestelltenprüfung II, der Fortbildungsprüfung zum Verwaltungsfachwirt oder einer vergleichbaren Prüfung
- die erfolgreiche Absolvierung des Einführungslehrgangs für Standesbeamte an der Akademie für Personenstandswesen des Bundesverbandes der Standesbeamtinnen und Standesbeamten ist wünschenswert
- eine einschlägige Berufserfahrung als Sachbearbeiter im Standesamt mit einer mindestens sechsmonatigen Tätigkeit sind vorzugsweise vorhanden
- die Bereitschaft zur Durchführung von Eheschließungen außerhalb der Dienstzeiten an den Eheschließungsorten der Stadtverwaltung Brandis
- fundierte Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungshandelns im öffentlichen Dienst
- zuverlässige, teamfähige, exakte und eigenverantwortliche Arbeitsweise

Das bieten wir:
- einen abwechslungsreichen und modernen Arbeitsplatz in einem attraktiven öffentlichen Dienstleistungsunternehmen mit flexiblen Arbeitszeiten
- Beschäftigung mit einer regelmäßigen durchschnittlichen Arbeitszeit in Teilzeit oder in Vollzeit und einer Vergütung nach TVöD/VKA sowie einer attraktiven betrieblichen Altersvorsorge
- eine leistungsorientierte Bezahlung
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten mit einer umfänglichen Unterstützung durch den Arbeitgeber zur kontinuierlichen fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- einen Arbeitsplatz in einer dynamischen Stadt mit starken Wurzeln, mit einer hohen Lebens- und Wohnqualität, die sich in unmittelbarer Nähe zur angrenzenden Metropole Leipzig befindet

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich mit einem Bewerbungsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie Kopien von qualifizierten Dienst-/Arbeitszeugnissen/Beurteilungen, die nicht älter als drei Jahre sein sollten sowie die unterschriebene Datenschutzerklärung (zum Download auf https://www.stadt-brandis.de/de/jobs). Bitte beachten Sie, dass wir unsere Stellen nur nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besetzen dürfen. Wir können Sie daher im weiteren Verfahren nur dann berücksichtigen, wenn Sie uns Nachweise hierüber vorlegen.
Ihre Bewerbung senden Sie bitte bevorzugt per E-Mail im PDF-Format an:
verwaltung@stadt-brandis.de oder unter Angabe einer E-Mail-Adresse an:
Stadt Brandis, Hauptverwaltung, Markt 1-3, 04821 Brandis
Sofern nicht in der Person liegende Gründe überwiegen, werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung schwerbehinderte oder gleichgestellte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Der entsprechende Nachweis ist der Bewerbung in Kopie beizufügen.

Bewerbungsschluss ist der **15.06.2021**

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen als Ansprechpartnerin Frau Berger unter 034292 65522 oder per E-Mail berger@stadt-brandis.de gern zur Verfügung. Alle weiterführenden Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.stadt-brandis.de.
Hinweis: Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres, ab Ende der Ausschreibung, vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigung für Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch.

Brandis, 03.05.2021

Arno Jesse
Bürgermeister

STELLENAUSSCHREIBUNG DER STADT BRANDIS

Die Stadt Brandis sucht zum **nächstmöglichen Termin** einen

Sachbearbeiter Allgemeine Verwaltung/Personal/Archiv (m/w/d)

Das erwartet Sie:
- Verwaltung und Beschaffung von Literatur, Büromaterial sowie Verbrauchsmaterial
- Versicherungswesen, Unfall- und Schadensmeldungen
- Unterstützung beim zentralen Dokumentenmanagement und Postausgangsbearbeitung
- Protokollieren und Nachbereitung von Besprechungen
- Koordination der arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung
- Unterstützung bei Personalauswahlverfahren und gehaltsabrechnungsrelevanten Prozessen
- Reisekostenabrechnung, Abrechnung von Zuschlägen, Fehlzeitenerfassung mit der Lohnprogrammsoftware P&I LOGA
- Pflege des Zeiterfassungsprogramms AIDA
- Organisation von Weiterbildungen
- Bearbeitung der Kindergeldakten der Beschäftigten; Abrechnung von Zusatzkräften
- Erstellen von Auswertungen, Bescheinigungen und Statistiken
- Betreuung des Verwaltungsarchivs; Prüfung, Übernahme, Einarbeitung und Registratur von Schriftgut; Kassation bzw. Übernahme ins Endarchiv; Gewährleistung der Bereitstellung und Ausleihe

Das bringen Sie mit:
- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) oder Angestelltenlehrgang I – Kommunalfachangestellten (m/w/d) oder eine sonst für das Tätigkeitsfeld geeignete, abgeschlossene Berufsausbildung vorzugsweise im kaufmännischen Bereich
- Kenntnisse im Bereich TVöD sind wünschenswert; ebenso ein versierter Umgang mit dem MS-Office Paket sowie Kenntnisse mit P&I LOGA
- ausgeprägte organisatorische und kommunikative Fähigkeiten sowie sicheres Auftreten
- eigenverantwortliche, gut strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und einen klaren Servicegedanken
- Leistungs- und Teamfähigkeit, sowie ein hohes Maß an Loyalität und Diskretion

Das bieten wir:
- einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem modernen öffentlichen Dienstleistungsunternehmen
- Beschäftigung mit einer regelmäßigen durchschnittlichen Arbeitszeit von 40 Wochenstunden in der Entgeltgruppe 6 TVöD/VKA sowie einer attraktiven betrieblichen Altersvorsorge (Zusatzversorgung)
- eine leistungsorientierte Bezahlung
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten mit einer umfänglichen Unterstützung durch den Arbeitgeber
- einen Arbeitsplatz in einer dynamischen Stadt mit starken Wurzeln, mit einer hohen Lebens- und Wohnqualität, die sich in unmittelbarer Nähe zur angrenzenden Metropole Leipzig befindet

Die Stelle ist befristet für die Dauer von zwei Jahren. Mit Ablauf der zweijährigen Befristung und bei entsprechender Bewährung kann das befristete Arbeitsverhältnis in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis umgewandelt werden.
Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich mit einem Bewerbungsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie Kopien von qualifizierten Dienst-/Arbeitszeugnissen/Beurteilungen, die nicht älter als drei Jahre sein sollten sowie die unterschriebene Datenschutzerklärung (zum Download auf https://www.stadt-brandis.de/de/jobs).
Bitte beachten Sie, dass wir unsere Stellen nur nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besetzen dürfen. Wir können Sie daher im weiteren Verfahren nur dann berücksichtigen, wenn Sie uns Nachweise hierüber vorlegen.
Ihre Bewerbung senden Sie bitte bevorzugt per E-Mail im PDF-Format an: verwaltung@stadt-brandis.de oder unter Angabe einer E-Mail-Adresse an: Stadt Brandis, Hauptverwaltung, Markt 1-3, 04821 Brandis.
Sofern nicht in der Person liegende Gründe überwiegen, werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung schwerbehinderte oder gleichgestellte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Der entsprechende Nachweis ist der Bewerbung in Kopie beizufügen.

Bewerbungsschluss ist der **15.06.2021**

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen als Ansprechpartnerin Frau Berger unter 034292 65522 oder per E-Mail berger@stadt-brandis.de gern zur Verfügung. Alle weiterführenden Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.stadt-brandis.de.
Hinweis: Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres, ab Ende der Ausschreibung, vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigung für Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch.

Brandis, 03.05.2021

Arno Jesse
Bürgermeister

STELLENAUSSCHREIBUNG DER STADT BRANDIS

Die Stadt Brandis sucht zum **01.11.2021** einen

einen qualifizierten Mitarbeiter (m/w/d) für den Baubetriebshof

Das erwartet Sie:
Das Aufgabengebiet umfasst die Erledigung aller im kommunalen Bauhof anfallenden Tätigkeiten. Diese sind schwerpunktmäßig die Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen und Spielplätze, der kommunalen Friedhöfe, die Straßen- und Wegeunterhaltung und Reinigung, Pflege an Gewässern, den Winterdienst sowie Unterhaltungsarbeiten an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen.

Das sind unsere Anforderungen:
- einen engagierten Mitarbeiter (m/w/d) mit abgeschlossener Berufsausbildung als **Gärtner/Landschaftsgärtner**
- notwendig ist Führerscheinklasse B/BE/C1E
- Berechtigung zum Führen von Motorkettensägen ist wünschenswert
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Bereitschaft zur Qualifizierung bzw. Weiterbildung
- Bereitschaft zur Übernahme von Tätigkeiten außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (z.B. Wochenenden, Feiertagen) sowie zur Ableistung von Ruf- und Bereitschaftsdiensten

Das bieten wir:
- eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung
- tarifgerechte Vergütung in der EG 5 nach TVöD-VKA
- zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten und flexible Arbeitszeiten
- einen Arbeitsplatz in einer dynamischen Stadt mit starken Wurzeln, mit einer hohen Lebens- und Wohnqualität, die sich in unmittelbarer Nähe zur angrenzenden Metropole Leipzig befindet

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich mit einem Bewerbungsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie Kopien von qualifizierten Dienst-/Arbeitszeugnissen/Beurteilungen, die nicht älter als drei Jahre sein sollten sowie die unterschriebene Datenschutzerklärung (zum Download auf https://www.stadt-brandis.de/de/jobs). Bitte beachten Sie, dass wir unsere Stellen nur nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besetzen dürfen. Wir können Sie daher im weiteren Verfahren nur dann berücksichtigen, wenn Sie uns Nachweise hierüber vorlegen.
Ihre Bewerbung senden Sie bitte bevorzugt per E-Mail im PDF-Format an:
verwaltung@stadt-brandis.de oder unter Angabe einer E-Mail-Adresse an:
Stadt Brandis, Hauptverwaltung, Markt 1-3, 04821 Brandis
Sofern nicht in der Person liegende Gründe überwiegen, werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung schwerbehinderte oder gleichgestellte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Der entsprechende Nachweis ist der Bewerbung in Kopie beizufügen.

Bewerbungsschluss ist der **15.06.2021**

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen als Ansprechpartnerin Frau Berger unter 034292 65522 oder per E-Mail berger@stadt-brandis.de gern zur Verfügung. Alle weiterführenden Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.stadt-brandis.de.
Hinweis: Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres, ab Ende der Ausschreibung, vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigung für Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch.

Brandis, 03.05.2021

Arno Jesse
Bürgermeister

Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS
Markt 1 – 3, 04821 Brandis, Tel.: 034292 655-0,
Fax: 034292 655-28, www.stadt-brandis.de

115 IHRE BEHÖRDENNUMMER

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Mo. u. Mi.	nur nach Terminvereinbarung
Di.	09.00 – 11.30 / 13.00 – 19.30 Uhr
Do.	09.00 – 11.30 / 13.00 – 16.00 Uhr
Fr.	09.00 – 11.30 Uhr
Sa.	09.00 – 12.00 Uhr (Corona-bedingt findet derzeit kein offener Samstag statt)

Bürgermeister	655-12
Fachbereich Hauptverwaltung	
Zentrale Steuerung/Personal	655-22
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	655-16
Schulen / Kita / Jugend	655-19 u. -29
Sozialverwaltung / Wohngeld	655-29
Kultur	655-19
Einwohnermeldewesen	655-44
Standesamt / Friedhof	655-48
Standesamt / Gewerbeangeleg.	655-43
Standesamt-Fax	655-68
Fachbereich Bau und Ordnung	
Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung	655-52
Gebäudemanagement	655-25
Infrastrukturmanagement	655-57
Umwelt, Naturschutz, Gewässer	655-58
Liegenschaftsmanagement	655-56
Sportstätten	655-24
Feuerwehrwesen	655-51
Ordnungsamt / Fundbüro	655-54 u. -53
Fachbereich Finanzen	
Steuern / Abgaben / Gebühren	655-33
Stadtkasse	655-36 u. -37
Baubetriebshof	73192

Friedensrichterin
Isabell Engisch, Tel.: 034292 655-18,
E-Mail: friedensrichter@stadt-brandis.de
Sprechzeiten finden derzeit nicht statt.

Gleichstellungsbeauftragte
Franziska Nagel-Zahn
E-Mail: gleichstellung@stadt-brandis.de

Seniorenbeauftragter
Joachim Kühnel, Tel.: 034292 43477,
Mail: seniorenbeauftragter@stadt-brandis.de

Bürgermeistertreff Café Communale
Dieser findet derzeit nicht statt.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
Die aktuellen Öffnungszeiten stehen auf der Homepage www.stadt-brandis.de.
Telefon: 034292 79698

Beschlussfassungen

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 27.04.2021 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 1024-04/04/2021
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Einleitung eines Interessenbekundungsverfahrens gemäß Anlage 1 für die Betreibung der Kindertageseinrichtungen „Zum Knirpsentreff", Kleinsteinberger Straße 28 und des Hortes an der Grundschule Beucha, Kleinsteinberger Straße 20 im Ortsteil Beucha ab dem 01.08.2022.
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 01
Befangenheit: 01

Beschluss Nr. 1025-04/04/2021
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Familienwohnpark Bergblick" für die Flurstücke 215/15, T.v. 214/11, T.v. 214/3 und 213/12 der Gemarkung Cämmerei nach § 2 BauGB.
Der Beschluss 1080-09/10/2019 vom 29.10.2019 wird damit aufgehoben.
Ja-Stimmen: 16, Enthaltungen: 02

Beschluss Nr. 1026-04/04/2021
Der Stadtrat der Stadt Brandis billigt den Entwurf des Bebauungsplans „Familienwohnpark Bergblick" der Stadt Brandis in der Fassung vom 25.03.2021 samt Begründung und bestimmt diesen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Unterrichtung der Öffentlichkeit durch Offenlage. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie gemäß § 2 Abs. 2 BauGB die Nachbargemeinden zu unterrichten und zur Äußerung aufzufordern.
Die Verwaltung wird beauftragt, den Offenlegungszeitraum zu bestimmen, diesen rechtzeitig ortsüblich bekanntzumachen, die Nachbargemeinden, Behörden und Träger öffentlicher Belange zu benachrichtigen und um Abgabe einer Stellungnahme zu bitten.
Die bereits durchgeführte Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der TÖB wird als Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie § 4 Abs. 1 BauGB anerkannt.
Ja-Stimmen: 16, Enthaltungen: 02

Beschluss Nr. 1027-04/04/2021
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Waldwinkel" für die Flurstücke 326/3, 326 a, 326/2, 325/4 und 325/5 der Gemarkung Cämmerei nach § 2 BauGB
Alle Kosten obliegen dem Antragsteller, dazu ist ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen.
Der Beschluss 1064-07/07/2020 wird aufgehoben.
Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 01
Enthaltungen: 03

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 13.04.2021 folgende Beschlüsse:
Beschluss-Nr. 3005-02/04/2021
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis beschließt die Erstattung der Kosten des Bürgerfonds-Projektes „Pflanzaktion: Naturschutz und gleichzeitige Verbesserung des Ortsbildes" in Höhe von 1.500,00 € auf Basis der angefügten Projektvereinbarung.
Ja-Stimmen: 5

Beschluss-Nr. 3006-02/04/2021
Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schulcampus" Brandis für das Flurstück T. v. 139/1 der Gemarkung Brandis zur Fassadengestaltung gemäß Punkt 1 des vorliegenden Antrages vom 22.03.2021 zu. Die Entscheidung zu Pkt. 2 des vorgenannten Antrages ist im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens zu treffen.
Ja-Stimmen: 5

Beschluss-Nr. 3007-02/04/2021
Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schulcampus" Brandis für das Flurstück 140/1 der Gemarkung Brandis gemäß des vorliegenden Antrages vom 17.03.2021 zu.
Ja-Stimmen: 5

Beschluss-Nr. 3008-02/04/2021
Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Gewerbepark Beucha" bezüglich der Errichtung der Grundstückseinfriedung für das Flurstück 405/10 der Gemarkung Beucha zu.
Ja-Stimmen: 5

Der Kultur- und Sozialausschuss fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 20.04.2021 folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 4001-01/04/2021
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt die Erstattung der Kosten des Bürgerfonds-Projektes „Musikanlage für Kinder- und Jugendarbeit – Mauerwerk u.a." in Höhe von 2.000,00 € auf Basis der angefügten Projektvereinbarung.
6 Ja-Stimmen

Bekanntmachungen

Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 27.04.2021 mit Beschluss-Nr.: 1025-04/04/2021 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Familienwohnpark Bergblick" für die Flurstücke 215/15, T.v. 214/11, T.v. 214/3 und 213/12 der Gemarkung Cämmerei nach § 2 BauGB beschlossen.
Der Beschluss 1080-09/10/2019 vom 29.10.2019 wird damit aufgehoben.
Ein erneuter Aufstellungsbeschluss war erforderlich, da ein Verfahren nach § 2 BauGB notwendig ist und somit ein Verfahrenswechsel durchgeführt wurde.

Den Geltungsbereich entnehmen Sie bitte der Abbildung siehe unten.

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes „Familienwohnpark Bergblick“ Brandis

Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 27.04.2021 mit Beschluss-Nr. 1026-04/04/2021 den Entwurf des Bebauungsplanes „Familienwohnpark Bergblick“ Brandis in der Fassung vom 25.03.2021 samt Begründung gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Unterrichtung der Öffentlichkeit durch Offenlage bestimmt.
Gleichzeitig sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB zu unterrichten und zur Äußerung aufzufordern.
Mit Beschluss-Nr. 1025-04/04/2021 wurde der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Familienwohnpark Bergblick“ auf Grund einer Verfahrensänderung neu gefasst.
Die bereits durchgeführte Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der TÖB wird als Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie § 4 Abs. 1 BauGB anerkannt.
Der Planentwurf mit Begründung wird in der Zeit vom **25.05.2021 bis 25.06.2021** (einschließlich)

bei der Stadtverwaltung Brandis, Fachbereich Bau und Ordnung, Markt 1-3, Raum 2.11, 04821 Brandis öffentlich ausgelegt.
Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Dies kann in der Stadtverwaltung Brandis, Zimmer 2.11, Markt 1-3, 04821 Brandis während der Dienstzeiten erfolgen.
Auf Grund der derzeitigen Situation möchten wir Sie bitten, sich dazu vorab telefonisch anzumelden (Tel.: 034292 655-52)
Der Entwurf des Bebauungsplanes „Familienwohnpark Bergblick“ einschließlich der Begründung ist im Internet wie folgt eingestellt und abrufbar:
https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/brandis/startseite
https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist nachfolgender Abbildung zu entnehmen:

Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Waldweg“ nach § 2 BauGBB

Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 30.03.2021 beschlossen, für die im nachfolgend angezeigten Lageplan gekennzeichneten Flurstücke der Gemarkung Kleinsteinberg einen Bebauungsplan „Waldweg“ nach § 2 BauGB aufzustellen. Alle Kosten obliegen dem Vorhabenträger, dazu ist ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen.
Der Geltungsbereich ist nachfolgender Abbildung zu entnehmen.

Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Waldwinkel“ nach § 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 27.04.2021 beschlossen, für die Flurstücke 326/3, 326 a, 326/2, 325/4 und 325/5 der Gemarkung Cämmerei einen Bebauungsplan „Waldwinkel“ nach § 2 BauGB aufzustellen. Alle Kosten obliegen dem Antragsteller, dazu ist ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen.
Der Beschluss 1064-07/07/2020 wird aufgehoben.

Der Geltungsbereich ist nachfolgender Abbildung zu entnehmen.

Schulanmeldung
Die Anmeldung der Schulanfänger des Schuljahres 2022/2023 für die Grundschule **Brandis** findet am

Donnerstag, dem 09. September 2021
von 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
sowie am
Freitag, dem 10. September 2021
von 8:00 bis 12:00 Uhr

im Sekretariat der Grundschule Brandis statt.
Zum Einzugsbereich der Grundschule Brandis gehören Brandis und Polenz.

Die Anmeldung der Schulanfänger des Schuljahres 2022/2023 für die Grundschule **Beucha**
findet am

Montag, dem 13. September 2021
von 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

sowie am

Dienstag, dem 14. September 2021
von 8:00 bis 12:00 Uhr

im Sekretariat der Grundschule Beucha statt.
Zum Einzugsbereich der Grundschule Beucha gehören Beucha, Waldsteinberg, Kleinstein-berg und Wolfshain.
Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2022 das sechste Lebensjahr vollenden (Geburtszeitraum vom 01.07.2015 bis 30.06.2016), sind durch die Eltern (Sorgeberechtigten) persönlich bei einer Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden. Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.
Bei der Anmeldung sind folgende Unterlagen vorzulegen:
- **Geburtsurkunde des Kindes**,
- **Personalausweise** der Sorgeberechtigten,
- Das ausgefüllte und von beiden Sorgeberechtigten unterschriebene Anmeldeformular.
- Unverheiratete Paare, getrenntlebende Eltern und Alleinerziehende müssen einen **Nachweis** über die Ausübung des **Sorgerechts** erbringen **(Sorgerechtserklärung, Negativbescheinigung)**
- Bei gemeinsamem Sorgerecht <u>müssen beide Elternteile die Schulanmeldung persönlich vornehmen!</u> Kann nur ein Elternteil die Anmeldung persönlich vornehmen, ist eine **schriftliche, unterschriebene Vollmacht** sowie **eine Ausweiskopie** des anderen Elternteiles vorzulegen.
- Impfausweis zur Prüfung Masernschutz (gilt nur für Grundschule Brandis)

Gleichzeitig erfolgt an den genannten Tagen die Anmeldung für den Hort.
Aufgrund der dann aktuellen Situation behalten wir uns vor, die Schulanmeldung gegebenenfalls nur auf postalischem Weg durchzuführen. Sollte dies der Fall sein, so werden wir Sie über unsere Webseiten und die Kindertagesstätten informieren.

C. Krieglsteiner	E. Angelstein
Schulleiterin	Schulleiterin
GS Brandis	der GS Beucha

Nächste Sitzungen, voraussichtliche Termine:

Stadtratssitzung:	25.05.2021
Verwaltungsausschuss:	18.05.2021
Technischer Ausschuss:	15.06.2021
Kultur- und Sozialausschuss:	22.06.2021

WIR ENTDECKEN DEN FRÜHLING

Der April brachte den Kindern der Kita „PurzelBaum“ eine Menge Gelegenheiten die Natur zu entdecken.

Die Krippengruppen waren oft im Wald am Kohlenberg und erkundeten die selbstgebauten Buden, beobachteten die frisch geschlüpften Entenküken und erfreuten sich über den Besuch der Schwäne.

Ein Picknick am See machte den Vormittag perfekt.

Auch der Park ist und bleibt ein beliebtes Ausflugsziel. Alle freuten sich über die strahlend bunten Stiefmütterchen und das neu aufgestellte Insektenhotel. Wenn alle ganz leise waren, konnte man sogar schon die ersten Bienen hören.

Bei schlechtem Wetter gab es in den Gruppen auch eine Menge zu tun. Immerhin stand der Mutter- und Vatertag vor der Tür. Alle waren bei den Vorbereitungen ganz aufgeregt, weil niemand etwas verraten durfte. In der Vorschulgruppe der „Schlaufüchse“ entstand ein tolles Raupenprojekt. Die Kinder konnten beobachten wie die Raupen schlüpfen und sich daraus Schmetterlinge entfalten.

Bei den „Hoppelhasen“ läuft das Vogelhausprojekt auf Hochtouren. Es dauert nicht mehr lange, dann können die ersten Vögel ihr Mittagessen vor den Fenstern des Kindergartens genießen.

Die „Turboschnecken“ vertieften die Geschichte der Raupe Nimmersatt indem sie zur Geschichte malten, stempelten und sogar tanzten.

Wir freuen uns auf weitere Frühlingstage, an denen es noch viel mehr in der Natur zu entdecken gibt.

Jacqueline Gerken, Madleen Becker,
Erzieherinnen der Kita „PurzelBaum“

Farben entdecken und Forschen im Hort Brandis

Das Warten auf den Frühling zog sich dieses Jahr etwas länger hin. Der Winter und damit die kalten Temperaturen haben uns lange begleitet. Trotz der Kälte hatten alle Kinder sehr viel Spaß im Schnee. Jetzt aber erwachte die Natur und die Kinder entdeckten mit Begeisterung die ersten grünen Blätter, Narzissen, Tulpen und ihre beliebten Feuerkäfer. Auch das Wetter wurde beobachtet. Die Kinder stellten fest, dass es im April viele schöne Tage mit Sonnenschein gab, aber auch schnelle Wetterveränderungen mit Schnee, Regen, Wind und Hagel. Die Kinder der Hortgruppe 1a interessierten die Farben, welche die Natur wieder hervorbrachte. Neugierig begannen sie Farben zu mischen und mit diesen zu experimentieren. Es wurden verschiedene Farbtypen ausprobiert z. B. Filzstifte, Wasserfarben und Acrylfarben. Das Mischen der verschiedenen Farben weckte große Begeisterung. So färbten die Kinder mit Hilfe von Filzstiften (wasserlöslich), Filtertüten, einem Papiertuch und einem Becher mit Wasser buntes Papier. Viele bunte und farbenfrohe Filtertüten sind dabei entstanden. Diese schmücken nun unsere Fenster als Schmetterlinge.

Beim Experimentieren mit Filtertüten und Farben entstanden bunte Schmetterlinge.

Bis es allerdings zu den bunten Schmetterlingen kam, passierten auch „Pannen“. Wir wollen aber nicht von „Pannen“ sprechen, weil es beim Forschen und Experimentieren viele Sachen zu entdecken gibt und sich immer neue Fragen aufstellen. Warum funktionieren nicht alle Filzstifte? Was passiert, wenn man die Filtertüten zu lange im Wasser stehen lässt? Oder: Warum ist schwarz nicht schwarz, welche Farben verstecken sich noch darin?

Die Kinder der Hortgruppe 1a sind den neu aufkommenden Fragen auf die Spur gegangen und fanden ihre Antworten beim Experimentieren. Dabei entstanden auch farbige Papiertücher.

Bist auch du neugierig geworden und möchtest Antworten auf die offenen Fragen? Dann probier das Experiment mit den Filtertüten aus und du wirst deine Antworten finden. Die Hortgruppe 1a wünscht dir viel Spaß dabei!

MIT ALLEN SINNEN DIE NATUR ENTDECKEN

„Und er gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid (Epheser 1, 18).

Gott schenkt uns nicht nur Augen, die uns die Herrlichkeit seiner Schöpfung sehen lassen. Er lässt uns auch riechen, schmecken, hören und fühlen, wie wunderbar er die Welt für uns gemacht hat. Das erfahren derzeit auch die Kinder in der Kinderstube. Sie experimentieren, forschen und entdecken mit allen Sinnen, drinnen wie draußen in der Natur. Eine Entdeckungsreise lässt sie schnuppernd, lauschend, genau hinsehend, blind fühlend und vorsichtig schmeckend ihre Umwelt auf eine ganz besondere Art wahrnehmen. Manches Geheimnis erschließt sich dabei mit dem Mikroskop, auf Sinnesreisen, beim Erforschen eines „Riesenohrs“ (10-fach vergrößert) oder mit Farbexperimenten. Auch, wenn man Gott nicht direkt mit den uns gegebenen Sinnen spüren kann, so können wir doch fühlen, dass sein Wirken uns Kraft gibt und Hoffnung spendet. Er erleuchtet unsere Augen des Herzens. Diese Kraft der Hoffnung hilft uns, darauf zu vertrauen, dass es auch in der Kinderstube bald wieder einen „normaleren“ Alltag gibt. Denn es fehlen das Miteinander der Kinder im gemeinsamen Morgenkreis, das Spielen aller Gruppen im großen Garten und auch die liebevollen gemeinsamen Aktionen und Feste der Erzieher unter Einbezug der Eltern und Familien. Doch die Kinder sind liebevoll umsorgt und manchen tut es sicher gut, immer in einer kleinen festen Gruppe und von den Bezugserziehern betreut zu werden. An die Masken und das Abgeben und Abholen an der Eingangstür haben sich alle schnell gewöhnt und so gibt der Kindergartenalltag den Kindern und Familien gerade in dieser verrückten Zeit einen sicheren Anker. Wir sind durch Gott zu einer Hoffnung berufen, die uns auch diese Situationen meistern lässt. Die Hoffnung auf verlässliche Betreuung in der Kinderstube (wenn die Inzidenz im Landkreis weiter sinkt) und auf das Voranschreiten der Impfungen lässt uns nach vorn schauen.

So wünschen wir dem gesamten Team weiterhin viel Kraft, diese besondere Anstrengung (vor allem den zeitlichen Mehraufwand der Betreuungszeiten) zu meistern und danken allen Familien für die Zusammenarbeit.

Franziska Landes

Aktuelles von der Feuerwehr Brandis

Unser Einsatzgeschehen begann gleich am ersten Tag des letzten Monates um 5.16 Uhr. Auf der Ortsumgehung von Brandis war aufgrund eines Motorradunfalles Erste Hilfe zu leisten und austretendes Öl zu binden. Wiederum zu einem Unfall mussten wir am 6. April vormittags zum alten Flugplatz ausrücken. Dort waren zwei Pkw zusammengestoßen. Wir betreuten die leicht verletzten Personen bis zur Übergabe an den Rettungsdienst. Weiterhin sicherten wir die Einsatzstelle ab und nahmen die austretenden Betriebsstoffe auf. Nur zwei Tage später mussten wir am Westbruch einen kleineren Ödlandbrand, der durch einen Einweggrill ausgelöst wurde, löschen. Zu einem ausgelösten Handmelder rückten unsere Drehleiter und unser Einsatzleitwagen ins Neurologische Zentrum nach Zeititz aus. Nach der Kontrolle wurde dieser wieder zurückgesetzt und die Einsatzkräfte konnten wieder nach Hause fahren. Am 18. April rückten alle drei Ortsfeuerwehren zu einer abgerutschten Person am Beuchaer Kirchbruch aus. Am 25. April wurde unsere Drehleiter zu einem Gartenlaubenbrand nach Lübschütz alarmiert. Auf der Anfahrt wurde der Einsatz abgebrochen, da unsere Hilfe nicht erforderlich war. Gleich danach erfolgte eine weitere Alarmierung. In der Brandiser Nordstraße brannte ein Strauch. Und auch am letzten Tag des Monates rückten wir abends aus. Gemeldet war ein Lagerhallenbrand in der Brandiser Neubauernsiedlung. Dieser stellte sich jedoch nur als ein Lagerfeuer heraus. In unserer Ausbildung beschäftigen wir uns mit Retten und Selbstretten, Knotenkunde, Einheiten im Löscheinsatz, taktischer Ventilation, der technischen Hilfeleistung mit Mehrzweckzug und Hebekissen sowie der Fahrzeugpflege.

Nach einem Pkw-Unfall wurden durch die Kameraden u.a. die ausgetretenen Betriebsstoffe aufgenommen.

Auch unter Corona-Bedingungen steht die Ausbildung auf dem Programm.

Aktuelles von der Feuerwehr Beucha

Bis einschließlich April wurden wir zu 14 Einsätzen alarmiert. Ein Großteil der Einsätze waren Öl- oder Dieselspuren. Diese beseitigten wir schnell und außerorts unterstützte uns zu einem Einsatz eine Spezialreinigungsfirma. Bei einem Kfz-Unfall in Brandis konnten die beteiligten Personen selbstständig ihr Auto verlassen, mussten aber von uns betreut werden, bis der Notarzt da war. Wir wünschen allen Verunfallten alles Gute. Zwei Meldungen von Feuern in Gebäuden waren zum Glück auf angebranntes Essen, worauf der Rauchmelder auslöste, und auf ein Lagerfeuer an dem Gebäude zurückzuführen. Zu Ostern legte uns der Osterhase einen Schokoladen-Osterhasen auf jeden Spint - vielen Dank!

AUSSTELLUNG ZUR 900-JAHR-FEIER IN DER STADTKIRCHE BRANDIS – TEIL 2

Reformation
1529 wird in Brandis gegen den Willen des Schloss- und Grundbesitzers Rudolph von Bünau die Reformation eingeführt. Dies ist später als in Grimma (1519) und eher als in Leipzig (1539).

Der erste evangelische Pfarrer in Brandis ist Andreas Schmidt.

Pest
Im Pestjahr 1633 sterben 325 Einwohner von Brandis, über die Hälfte aller Einwohner.

Eintragung der Pesttoten von 1633 im Brandiser Kirchenbuch

Dreißigjähriger Krieg (1618 – 1648)
„Die Bewohner von Brandis versteckten sich gewöhnlich bei der Kunde von den anrückenden Schweden in den Wäldern. Am 2. Januar 1637 mußte der Pfarrer vor den anrückenden Schweden gleich dem damaligen Bürgermeister Brand nach Grimma flüchten, während die Gemeinde in den Wald floh. Der Pfarrer hatte gerade eine Leichenpredigt in der Kirche gehalten, als das Geschrei erscholl: ‚Der Schwede kommt!' Da lief mitten in der Predigt alles Volk zur Kirche hinaus und flüchtete in den Wald. Die Schweden kamen auch und hausten besonders übel in der Pfarre. Der Pfarrer Wilde kam bald wieder zurück und taufte nachts 11 Uhr noch ein Kind." (aus: Neue sächsische Kirchengalerie)

Wappen der Familie von Bodenhausen an der Patronatsloge der Brandiser Kirche

Stadtbrände: Zerstörung und Aufbau
Brandis erlitt zwei große Stadtbrände. 1637 vernichtete das Feuer „65 Wohnhäuser samt Scheunen und Ställen, die Kirche, Pfarre und Schule sowie das Rathaus."

1696 legte das Feuer „binnen einer Stunde 72 der besten Häuser, die meisten Gebäude des Schlosses, das Rathaus, Pfarre und Schule in Asche. Der Kirchturm brannte von der Spitze herunter bis an das Dach ab, die kleine Glocke zerschmolz." (aus: Neue Sächsische Kirchengalerie). Beim Wiederaufbau nach diesem Stadtbrand erfuhr die Kirche um 1700 im Inneren eine grundlegende barocke Umgestaltung. Der Patron der Kirche, Kammerherr Krafft Burchard von Bodenhausen, förderte maßgeblich die Arbeiten. Als Abschluss wurde 1732 der Turm in seiner heutigen Gestalt errichtet.

Nach dem Stadtbrand von 1696 wurde auch das Pfarrhaus neu errichtet. Es beherbergt auch heute Pfarramt, Gemeinderäume und Pfarrwohnung.

Bahnhofstraße und Kirche in den 1960er Jahren

Pfarrhaus um 1900 und 2019

PFLEGENDE ANGEHÖRIGE: GEMEINSAM GEHT ES BESSER

Wer Angehörige pflegt und Unterstützung, Verständnis und Ermutigung, Austausch sucht, findet Hilfe bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe. Die Einrichtung der Diakonie Leipziger Land plant den Aufbau von neuen Selbsthilfegruppen.

„Pflegende Angehörige haben es schon immer schwer, aber in der Corona-Pandemie besonders“, so Corinna Franke von der Kontaktstelle in Grimma. „Unser Ziel ist es, Menschen mit ähnlichem Schicksal zusammenzubringen und Austausch zu ermöglichen.“ Es gebe einige Selbsthilfegruppen im Muldental, u. a. für Angehörige von Demenzerkrankten in Brandis und Wurzen oder auch für pflegende Angehörige in Grimma. Eine Gruppe pflegende Angehörige allerdings noch nicht in Wurzen. Auch Eltern mit pflegebedürftigen Kindern finden sich nicht in den Gruppen. Es ist geplant, nach dem Lockdown hier neue Gruppen im Muldental entstehen zu lassen mit Begleitung und Unterstützung durch die Kontaktstelle für Selbsthilfe. Interessierte können sich gern telefonisch oder per Mail in der Einrichtung anmelden. Die Kontaktstelle unterstützt auch bei der Suche nach einer stundenweisen Betreuung für die Pflegebedürftigen und informiert über Beratungs- sowie Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige.

Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfe (KISS)
Bahnhofstraße 22, 04808 Wurzen
Frau Vetter, dienstags 9 bis 14 Uhr,
Tel. 03425 9182762
E-Mail: fz.wurzen@diakonie-leipziger-land.de

Weitere Informationen zu Selbsthilfegruppen im Landkreis Leipzig erhalten Sie unter www.selbsthilfe-ehrenamt.de.

Kostenfreier Online-Vortrag zu Photovoltaik & Solarthermie beim Geopark Porphyrland

Für Donnerstag, den 20. Mai, lädt der Klimawandelmanager des Geoparks Porphyrland von 18 bis 19 Uhr in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Sachsen zu einem kostenfreien Online-Vortrag unter dem Titel „Mit Sonne rechnen! Photovoltaik & Solarthermie im Überblick“ ein. Im Gegensatz zu allen anderen Energieträgern steht uns die Sonnenenergie kostenlos zur Verfügung. Warmwassererzeugung, Heizungsunterstützung oder Stromerzeugung für Haus und E-Mobilität: Möglichkeiten zur effizienten Nutzung gibt es viele, technische Lösungen auch. Welche Anlage passt zum eigenen Vorhaben? Was ist möglich, was sinnvoll?

Angelika Baumgardt, Energieberaterin für die Verbraucherzentrale Sachsen, erläutert, welche Arten von Solaranlagen es gibt, wie sie funktionieren, für wen sie geeignet und wann sie wirtschaftlich sind.

Link zur Veranstaltung auf der Plattform edudip: https://www.edudip.com/de/webinar/solarthermie-und-photovoltaik-im-uberblick/1242938

Der Vortrag ist ein Angebot im Rahmen des von der EU geförderten Klimaschutz-Projektes ZENAPA im Geopark Porphyrland.

https://www.geopark-porphyrland.de/geopark/klimaschutz/

Gottesdienste Katholische Pfarrei „St. Franziskus“ Wurzen mit den Pfarrgemeinden Grimma, Naunhof

Stand bei Drucklegung!

Sonnabend, 01.05.2021
17:00 Uhr Hl. Messe, Beucha

Sonnabend, 08.05.2021
17:00 Uhr Hl. Messe, Beucha

Sonnabend, 15.05.2021
16:00 Uhr Hl. Messe, Beucha

Sonnabend, 22.05.2021
17:00 Uhr Hl. Messe, Beucha

Sonnabend, 29.05.2021
17:00 Uhr Hl. Messe, Beucha

Es können Änderungen auftreten aufgrund der Corona-Krise. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage.

„Praxistipps“ für den Straßenverkehr – Fahrschule Taubert informiert:

„Ratlosigkeit“ bei Abbiegern auf der Kreuzung Bahnhofstraße – Lange Straße! Kopfschütteln, Drohungen und böse Handzeichen erlebe ich fast täglich, wenn sich aus Bahnhofstraße und Polenzstraße zwei Linksabbieger begegnen.

Dabei, liebe Brandiser, kann das ganz einfach sein! Grundsätzlich schreibt der Gesetzgeber in Deutschland bei sich begegnenden Linksabbiegern kein Abbiegen voreinander vor, obwohl es schon die Regel ist. Es kommt immer auf die örtlichen Gegebenheiten an. So kann zum Beispiel bei geteilten Fahrbahnen, Fahrbahnmarkierungen oder bei zu einander versetzten Straßenteilen wie an der Kreuzung Lange Straße – Bahnhofstraße auch ein Abbiegen durch Umfahren praktiziert werden!

Also bevor man aufgeregt gestikuliert, kann man auch mal ein nettes Zeichen geben und umeinander herumfahren. Geht einfacher und ein nettes Winken und Bedanken tut uns gerade in schweren Zeiten mal besonders gut.

Wollen wir aus Richtung Klinikum in die Lange Straße Richtung Bahnhof abbiegen, müssen wir schon ganz rechts bleiben, um dem Linksabbieger von der Langen Straße in unsere Richtung den nötigen Platz zu geben. Es kann auch der Bus oder ein 30 Tonner sein …

Und bevor wir es alle wieder vergessen: Immer schön blinken, wenn wir die Fahrtrichtung ändern, auch wenn wir auf einer abknickenden Vorfahrtsstraße bleiben. Tipp: Wir Blinken für die anderen Verkehrsteilnehmer, nicht für uns selbst. Und im Zweifelsfall lieber einmal mehr geblinkt, es geht nichts kaputt und tut auch nicht am Finger weh.

Allzeit gute Fahrt wünscht
Ihre Fahrschule Taubert

DIGITALE VORHABEN IN POLENZ

Nachdem der Polenzer Verein Einigkeit 4 e. V. im Sommer 2020 trotz Covid 19 vier Hofkonzerte und eine Fotoausstellung veranstalten konnte, mussten ab Oktober leider alle Veranstaltungen verschoben werden. Diese Zwangspause hat der Verein genutzt, um zwei unterschiedliche digitale Vorhaben voranzubringen.

1. Ausstellung und Datenbank „LandKultur“

Neben der bereits 2018 eröffneten Ausstellung zur Dorf- und Hofgeschichte präsentiert der Verein jetzt eine weitere Dauerausstellung. Die durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung für zwei Jahre geförderte Gestaltung einer „LandKultur“-Ausstellung, hauptsächlich im Heuboden, ist jetzt abgeschlossen. Alle Objekte sind einem von sieben Themenbereichen zugeordnet: 1. Pflügen, Säen, Jäten; 2. Ernten, Sammeln, Transportieren; 3. Verarbeiten, Handeln, Lagern; 4. Alltag, Haushalt, Leben; 5. Exkurs: Afrika; 6. Füttern, Ausmisten, Melken; 7. Vorspannen, Reiten, Striegeln. Die Ausstellung speist nicht nur aus den vorhandenen Sammlungen aus Mitteldeutschland, Wales und Afrika, sondern auch – durch Vermittlung des Landratsamtes – aus rund 100 meist kleinen Werkzeugen aus Burg Gnandstein sowie acht größeren Objekten aus dem Volkskundemuseum Wyhra. Somit enthält die jetzt öffentlich zugängliche Datenbank www.ca.einigkeit4.de mehr als 1.000 Objekte, von denen fast alle nach der Pandemie auf dem Dreiseithof zu sehen sein werden. Schon jetzt hofft der Verein, dass Interessenten einzelne Angaben in der Datenbank ergänzen werden. Später wird man vor Ort mit dem eigenen Smartphone oder einem Tablet Auskünfte zu einzelnen Werkzeugen suchen können. Auf der Webseite des Vereins stellt auch ein digitaler Rundgang 15 repräsentative Objekte aus den verschiedenen Themenbereichen vor: https://ca.einigkeit4.de/index.php/Gallery/31

Hinzu kommt ein 24-seitiger Flyer zu der Ausstellung, der ab Mai zur Verfügung stehen wird. Für die Post-Covid-Zeit sucht der Verein ehrenamtliche Helfer/-innen als Aufsichtskräfte sowie für Führungen und museumspädagogische Aktivitäten. Weiteres Engagement ist essentiell, um das Erreichte auch langfristig zu erhalten.

Kammermusik auch ohne Hauskonzerte: Jamulus

Solange die Pandemie andauert, wird es nicht möglich sein, wie vor 2020 Kammermusik mit mehreren Personen in der Stube oder im ehemaligen Kuhstall zu spielen. Die für den Winter und den Frühling 2021 geplanten Hauskonzerte mussten daher ausfallen. Zoom und Skype sind für das Zusammenspielen musikalischer Ensembles in verschiedenen Räumen wegen der Zeitverzögerung ungeeignet. Stattdessen musizieren Mitglieder des Vereins miteinander und mit anderen Personen über die Software „Jamulus“, für die der Verein einen eigenen Server (jam.einigkeit4.de) eingerichtet hat. So kann z. B. jemand in Polenz mit Personen in Brandis oder Leipzig musizieren, indem sie Kopfhörer und Mikrophone verwenden. Sogar mit Partnern/-innen in Großbritannien, Schweden oder Spanien wird regelmäßig musiziert. Man sieht sich dabei nicht, und das Ergebnis ist keineswegs konzertreif, aber man bleibt musikalisch aktiv und hat Freude dabei. Auf diese Weise haben Ensembles von bis zu zehn Personen über die Ländergrenzen hinweg Klavierkonzerte und Oktette gespielt.

Doch nicht absehbar ist, wie lange die Covid-Aerosole das gemeinsame Musizieren verhindern werden, ist davon auszugehen, dass weitere Ensembles und Chöre sich dieser Praxis anschließen werden. Sogar nachdem die Pandemie besiegt worden ist, könnte man den voneinander entfernt wohnenden Musikern und Musikerinnen unnötige Reisen ersparen, indem man die ersten Probe(n) online macht und sich erst danach in Person trifft.

Aber selbstverständlich will der Verein sobald wie möglich wieder „live music“ machen und erleben. Um in diesem Sommer möglichst viel in der freien Luft veranstalten zu können, werden wir vor jeder Veranstaltung zwei große Sonnen- und Regensegel im hinteren und vorderen Teil des großen Hofes errichten, damit man bei Konzerten mit genügend Abstand voneinander sitzen kann. Momentan plant der Verein sieben Termine (weitere könnten hinzukommen):

So. 23. Mai, 14 Uhr: Hofkonzert
Mo. 24. Mai, 17 Uhr: Klavierabend (Mariko Mitsuyu)
So. 20. Juni, ab 13 Uhr: Musikalisches Hoffest im Rahmen der Festtage „900 Jahre Brandis“
Sa. 28. August, 17 Uhr: Autoharp und Gesang (Alexandre Zindel)
So. 12. September, Tag des offenen Denkmals
So. 10. Oktober, 17 Uhr: Klaviertrios von Dvořák und Smetana (Trio Taste Re)
So. 7. November, 17 Uhr: Klavierabend (Violina Petrychenko)

Genau welche dieser Veranstaltungen tatsächlich stattfinden dürfen bzw. ausfallen müssen, wird jeweils erst kurzfristig entschieden. Für den aktuellen Stand ist die Vereins-Webseite www.einigkeit4.de maßgebend.

Volkshochschule Landkreis Leipzig
Korallenriffe – bedrohte Wildnis tropischer Meere (online)

Korallenriffe gelten als Inbegriff der Wildnis tropischer Meere. Sie sind heute durch Verschmutzung, die Ausbeutung der marinen Ressourcen, die Klimaerwärmung und die Versauerung der Meere stark bedroht. Die einzigartigen Ökosysteme in Karibik und Indo-Pazifik verändern sich vor unseren Augen in bisher nicht gekannten Ausmaßen. Die Chancen internationaler Schutzbemühungen schwinden. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler hoffen, zumindest fernab gelegene Inselrefugien zu schützen, um für spätere Epochen Reliktbestände zu erhalten. Der Bildervortrag zeigt auch die faszinierende Schönheit der Korallenriffe. Dr. Götz-Bodo Reinicke, ein ausgewiesener Experte und Kurator für Meeresökologie am Deutschen Meeresmuseum in Stralsund, erläutert die Hintergründe der aktuellen Entwicklung und versucht einen Ausblick in die Zukunft. Diese Veranstaltung ist eine Kooperation der Volkshochschule Landkreis Leipzig und der Volkshochschule Chemnitz. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Kursnr. 21__101011, kostenlos
Mi, 26.5.21, 19:00 - 20:30 Uhr
Dr. Götz-Bodo Reinicke, Web-Seminar
Infos und Anmeldung unter: www.vhs-lkl.de oder Telefon 03433 744633-0
Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Zugangs-Link per E-Mail.

KAUF IN DEINER STADT

Die Serie **„Kauf in deiner Stadt“** erscheint regelmäßig im Brandiser Stadtjournal. Hier werden Neuigkeiten des Stadtverein Brandis e.V. veröffentlicht sowie Handwerker, Geschäftsleute und Ärzte vorgestellt.

Kunst und Kultur als Lebenselixier

Liebe Leserinnen und Leser,

die Pandemie hat uns alle derzeit voll im Griff, wir müssen uns im privaten Bereich einschränken, doch vor allem leidet die Kulturbranche extrem an der Situation. Seit über einem Jahr sind keine oder nur sehr eingeschränkte Veranstaltungen möglich. Verschwunden sind kleine und feierliche Vernissagen, romantische Hochzeits- und Familienfeiern, traditionelle Stadtfeste oder einladende Märkte. Alle Dinge, die wir so lange schon vermissen, weil sie zu unserem Leben dazu gehören. Kulturelle Bildung und das soziale Miteinander prägen die individuelle Kreativität jedes Einzelnen. Nur damit – mit der Kraft und Energie jedes Einzelnen – können wir uns hier in Brandis, in einer Innovationskommune, weiterentwickeln und vorankommen.

Daher ist es für mich als Gründungsmitglied des Stadtvereins wichtig, Kunst & Kultur hier in Brandis weiter zu denken und voranzutreiben. Das Schloss Brandis als architektonisches Kleinod dieser Stadt wird dafür ein aktiver Partner sein. Mit großen und kleinen Veranstaltungen, standesamtlichen Trauungen, musikalischen Events, Ausstellungen, kleinen Märkten und noch vielen Ideen, die umgesetzt und gelebt werden wollen – wenn es denn wieder möglich wird. Letztendlich soll es auch Besucher von außerhalb anziehen, um die attraktive Kleinstadt im grünen Speckgürtel Leipzigs zu besuchen.

Der Stadtverein wird seine Energien bündeln mit der breiten Bürgerschaft in einer Mit-Mach-Stadt, um Kunst und Kultur wieder erlebbar, fühlbar zu machen. Wir möchten die Zukunft der Stadt Brandis aktiv mitgestalten.

Und für uns heißt Zukunft: Kunst und Kultur als Lebenselixier – das wahrscheinlich bedeutendste, welches gelebt werden muss. Denn es dient auch der Gesunderhaltung des Menschen. In erster Linie mental, denn wenn es den Menschen gut geht, sie sozial sein können, sich kulturell, künstlerisch und letztendlich kreativ herausfordern und entwickeln können, leben sie. Das allein leistet seinen Beitrag zur physischen Gesundheit. Nur wir gemeinsam – das Schloss, die Behörden, der Stadtverein und die breite Bürgerschaft in einer Mit-Mach-Stadt können die positive, treibende Kraft sein um in Richtung Brandiser Zukunft hervorgehen, denn kulturelle Bildung und Kreativität sind stärker als Bedenken & Paragrafenmentalität.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, sich mit an der Entwicklung von Brandis zu beteiligen, können Sie sich gerne an mich wenden.

Mit herzlichen Grüßen

Rico Schück
Gründungsmitglied Stadtverein
Brandis e.V.

Tischlerei Schumann

Die Tischlerei André Schumann ist ein Meisterbetrieb aus Brandis. In der gut ausgestatteten Werkstatt arbeiten Meister, Gesellen und Lehrlinge professionell Hand in Hand. Hier wird viel Wert auf persönliche und individuelle Kundenkontakte gelegt. Die Individuallösungen sind zudem oft günstiger als Angebote „von der Stange“. Das Tischlereihandwerk hat eine lange Tradition. Bei der Tischlerei Schumann wird diese gewürdigt und dabei Altbewährtes mit neuen, modernen Ideen verbunden. Auch in Kombination mit anderen Materialien wie Metall, Stein, Glas sowie Kunststoff setzt der Tischlereibetrieb Kundenwünsche in die Wirklichkeit um. Dabei wird nicht nur eine sehr gute Qualität der eingesetzten Materialien garantiert, sondern auch die Sicherheit der meisterhaften Verarbeitung.

Um sich selbst zu überzeugen ist die Palette des Angebotes breit gefächert: Einbau von Türen und Fenstern sowie Reparaturen und Wartung, Schadensbeseitigung nach einem Einbruchsversuch, Instandhaltung und Aufarbeitung von Hauseingangstüren, Möbel- und Messebau/Eventbau, Verglasung von Fenstern und Türen, Ausführung von Reparaturaufträgen vom Keller bis zum Boden – und gut gelaunte Mitarbeiter auf einer ruhigen Baustelle.

Tischlerei Schumann,
Gewerbeallee 7, 04821 Brandis,
Tel.: 0173 3625255,
Mail: tischlerei.schumann@t-online.de

Allianz André Schaumberger – Bauer Computer – Brandis Drogerie – Bauers Bioladen
Pension Ehlers – Norma – Iris Blumeneck – Wäscherei Brandis – Blumen + Kunst Kleeblatt
Elektro Köhler – Fahrschule Taubert – Fichtner Intérieur – Büroservice H 13
Bäckerei + Konditorei Keller – Lösch Depot – Möller Bestattungshaus – Whisky Depot Puros Hänel
Penny – Fleischerei Simon – Ehlers TV-Hifi-Sat – Adler Apotheke – Der Leseladen – Edeka Dölz
Bistro Haci Baba – Schloss Brandis – Fleischerei Höhl – Schlüsseldienst Hagemann
Schmuck & Uhren Möbius – Therapie Zentrum Liebold – Sparkasse Muldental
Augenoptik Naumann – Forellenhof Brandis – Mode-Eck Friedrich
Kosmetik Institut Atlantis – Apotheke am Markt – Volks- und Raiffeisenbank Muldental eG

SPARKASSEN-HIKEDELUXE: NEUES WANDERHIGHLIGHT IN SACHSEN

Am 14. April öffnete das Anmeldeportal für das neue Langstrecken-Wanderevent im Herzen von Sachsen. Bis zu 1.000 Hike-Fans können am 10. Juli von Döbeln nach Leipzig durch das Muldetal über die Steinbrüche um Brandis in die Metropole Leipzig pilgern. Zusammen mit starken Partnern, wie den Kreissportbünden Landkreis Leipzig und Mittelsachsen, startet der Sportfreunde Neuseenland e.V. eine neue Ära des Wanderns in Sachsen. Egal, ob man allein oder mit Wanderfreunden auf der Strecke unterwegs ist: Das Organisationsteam bietet ein Wanderevent, bei dem für alles gesorgt ist!

Was steht zur Auswahl?
Das Hauptevent ist der „HikeDeLuxe – gemeinsam unterwegs“ am 10. Juli mit drei möglichen Startorten. Von Döbeln geht es auf der 70 km langen Wanderstrecke direkt nach Leipzig. Beim Einstiegspunkt in Leisnig spart man sich rund 16 Kilometer und begibt sich auf eine 54 km Tour mit Ziel in Leipzig. Der letzte mögliche Einstiegspunkt zum Event liegt in Grimma. Auf der 30 km langen Tour nach Leipzig schließt man mit den Startern aus Leisnig und Grimma auf.

Wo wird gewandert?
Von der Stiefelstadt Döbeln über Leisnig, Grimma und Naunhof, geht es mitten in die Kulturmetropole Leipzig. Unterwegs liegen Highlights wie das wunderschöne Muldental, die Steinbrüche um Brandis oder das Kloster Nimbschen.

Welche Besonderheiten gibt es?
Beim HikeDeLuxe kann man entweder allein oder gemeinsam mit vielen anderen Wanderern unterwegs sein: Wichtig ist, jeder wird rundum versorgt! An vier Wochenenden im Zeitraum vom 25. Juni bis 25. Juli kann die Strecke selbstständig gewandert werden. Daher kann der Teilnehmer im Vorfeld zwischen dem „HikeDeLuxe – gemeinsam unterwegs“ oder dem „HikeDeLuxe – allein und rundum versorgt“ wählen. „Wir möchten den Teilnehmer*innen zwei Optionen bieten, bei dem Event dabei zu sein. Auch im Alleingang soll der Eventcharakter erhalten bleiben. Aus diesem Grund stellen wir beispielsweise eine Startnummer, einen Starterbeutel und Verpflegungspakete auf der Strecke zur Verfügung. Um die einzelnen Verpflegungspunkte zu finden, wird es eine Art „Mini-Schnitzeljagd“ geben. Wir freuen uns riesig auf dieses neue spannende Event und möchten jedem Wanderer einen Tag abseits des Alltags mit Herausforderungen, Spaß und jeder Menge Glücksgefühlen bescheren“, so Henrik Wahlstadt, Vereinsvorsitzender des Sportfreunde Neuseenland e.V.

Die Anmeldung für fünf verschiedenen Wanderdistanzen (70 km, 54 km, 40 km, 30 km & 24 km) findet man unter: www.hikedeluxe.de. Die Teilnahme am 10. Juli ist auf 1.000 Teilnehmer begrenzt. Es lohnt sich, schnell zu sein! pm, Sportfreunde Neuseenland e.V.

Lernprobleme? Prüfungsangst?
Lernhilfe
Gudrun Wolfram
Seit 1993 erfolgreich mit uns lernen!
04821 Brandis, Grimmaische Str. 2 (über Polizei), Tel.: 034292 53325
04808 Wurzen, Bürgerm.-Schmidt-Platz 5, Tel.: 03425 924480

Süßmosterei Höritzsch
Obstannahme 2021
montags 8-13 / 16-18 Uhr
mittwochs 16-18 Uhr
♦ RHABARBER am 31. Mai & am 07. Juni 2021
♦ KIRSCHEN & BEEREN 21. Juni bis 21. Juli 2021
♦ ÄPFEL & BIRNEN 30. Aug. bis 27. Okt. 2021
♦ QUITTEN 04. Okt. bis 27. Okt. 2021
Inh. B. Uhlig · Waldweg 1 · 04824 Beucha
Telefon: 034292 73172
www.suessmosterei.de

BIG-SAM
Kurzwaren & Handarbeitsartikel
Sascha Michutta
Hauptstraße 7
in Brandis
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:00 bis 14:00 Uhr
Kurzwaren | Handarbeitsartikel
big-sam.shop

Ihre Blumenboutique in Borsdorf
FLEUROP
Blütenzauber
Inh. Juliane Hempel
Wir bereiten Ihnen blumige Pfingsten. Sprechen Sie uns an!
Telefon: 034291 3150-40
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 08:00-18:00 Uhr
Sa: 08:00-12:00 Uhr | So: 09:00-11:00 Uhr
www.bluetenzauber-borsdorf24.de

KANN MAN EIN FAHRVERBOT IN EINE GELDSTRAFE UMWANDELN?

Für einige Fahrer, die von der Polizei geblitzt wurden und gegen die aufgrund einer Ordnungswidrigkeit ein Fahrverbot verhängt worden ist, erscheint die Variante „Bußgeld statt Fahrverbot" viel praktischer. Denn dann müssten sie ihren Führerschein nicht abgeben und könnten weiter Auto fahren. Deshalb wird mir oft die oben genannte Frage gestellt.

Es ist nicht leicht, durch ein höheres Bußgeld ein Fahrverbot zu umgehen. Nur in ganz wenigen Ausnahmefällen kann sich ein Betroffener vom Fahrverbot „freikaufen". In folgenden Fällen ist es eher unwahrscheinlich, dass das Fahrverbot in eine Geldstrafe umgewandelt und der Führerschein nicht in amtliche Verwahrung genommen wird:

- Fahren unter dem Einfluss von Alkohol und Drogen
- Punkte in Flensburg
- Vorliegen anderer Verkehrsverstöße

Wenn die berufliche Existenz bedroht ist (Härtefall), ein sogenannter „Mitzieheffekt" bei einem Rotlichtverstoß oder ein Augenblicksversagen vorlag, kann es im Einzelfall zu einem Absehen vom Regelfahrverbot kommen. Grundsätzlich gehen aber die Gerichte davon aus, dass ein Verkehrsteilnehmer, der auf seinen Führerschein angewiesen ist (z. B. Berufskraftfahrer, Außendienstmitarbeiter, Selbständige, Notärzte) gerade besonders verpflichtet ist, die Verkehrsregeln einzuhalten.

Hierzu passt eine Entscheidung des Bayerisches Obersten Landesgerichtes gemäß Beschluss vom 19.01.2021 (202 OWi 1728/20), wonach die Rufbereitschaft eines in einer Notaufnahme tätigen Arztes kein Absehen vom Regelfahrverbot im Falle eines groben Pflichtenverstoßes rechtfertigt. Es ist dem Arzt zumutbar, während der Fahrverbotsdauer Alternativen zu finden.

Dem Fall lag folgender Sachverhalt zugrunde: Im März 2020 überschritt der Arzt in Bayern innerhalb einer geschlossenen Ortschaft die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h um 33 km/h. Ein Amtsgericht verurteilte den Autofahrer daher zu einer Geldbuße in Höhe von 480 EUR. Von einem Fahrverbot für die Dauer von einem Monat sah das Gericht ab. Es berücksichtigte insofern, dass der Autofahrer als stellvertretender Leiter der zentralen Notaufnahme eines Klinikums und der damit einhergehenden grundsätzlichen Rufbereitschaft am Wochenende, abends oder im Urlaub auf die Fahrzeugnutzung angewiesen sei. Die Staatsanwaltschaft sah dies anders und legte Rechtbeschwerde ein.

Das Bayerische Oberste Landesgericht entschied zu Gunsten der Staatsanwaltschaft und verhängte gegen den Betroffenen ein Fahrverbot für die Dauer von einem Monat. Zugleich reduzierte das Gericht die Geldbuße auf 320 EUR. Zwar sei es zutreffend, dass der Betroffene durch ein Fahrverbot empfindlich in seiner gewohnten Berufsausübung berührt wird. Dies rechtfertige aber angesichts des groben Pflichtenverstoßes nicht ein Absehen vom Regelfahrverbot. Nach Auffassung des Landesgerichts könne der Betroffene die begrenzte Fahrverbotsdauer mit organisatorischen Maßnahmen und der Inanspruchnahme von Dritten in wirtschaftlich vertretbarer Weise begegnen, um seine Einsatzbereitschaft wahrzunehmen und die beruflichen Pflichten zu gewährleisten. Er könne etwa vorübergehend ein Zimmer in unmittelbarere Arbeitsnähe anmieten. Die dafür anfallenden Kosten seien schon deshalb als grundsätzlich zumutbar anzusehen, weil ihnen die ersparten Kosten für die private Fahrzeugnutzung gegenüber zu stellen sind.

Katrin Scholz, Rechtsanwältin

Anmerkung:
Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

RECHTSANWÄLTIN
Katrin Scholz

Kanzleianschrift
Gartenstraße 11 • 04683 Naunhof
Tel.: 034293 30240 • Fax: 034293 30241

Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Zivilrecht

Interessenschwerpunkte:
Mietrecht • Sozialrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht im Deutschen Anwaltsverein

Homepage: www.kanzlei-scholz.de
E-Mail: RAinKatrinScholz@t-online.de

SYLVIAWEIßE
KANZLEI FÜR FAMILIEN- UND ERBRECHT

■ Familienrecht ■ Erbrecht ■ Arbeitsrecht

Fachanwaltskanzlei Familienrecht

Kanzlei Beucha:
August-Bebel-Straße 12
04824 Beucha
Tel.: 034292 634636

Kanzlei Leipzig:
Nikolaistraße 53
04109 Leipzig
Tel.: 0341 4791898

info@kanzlei-weisse.de · www.kanzlei-weisse.de

Dirk Dylong

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte
- Ehescheidungsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Interessenschwerpunkte
- Grundstücksrecht
- Straf- und Bußgeldsachen

Braustraße 32 | Fon 034292 77691 | Fax 034292 77692
04821 Brandis | E-Mail RA-Dylong@gmx.net

– Anzeige –

HÖREN AUF DEM NÄCHSTEN LEVEL

Moderne kabellose Kopfhörer sind Ihnen bestimmt schon häufig begegnet. Die „Knöpfe im Ohr“ sind der neueste Trend zum Musikhören und Telefonieren unterwegs. Schick und trendy – aber als Ausgleich bei Hörminderungen leider vollkommen ungeeignet. Bis jetzt! Wir haben zwei geniale Hörlösungen, die unterschiedlicher nicht sein können. Wir stellen vor:

Da ist zuerst unser super diskretes und sehr beliebtes Phonak Virto™ Titanium. Das Virto™ Titanium ist bis heute das weltweit einzige maßgefertigte Hörgerät aus hochwertigem medizinischen Titan. Es kombiniert die vielen Vorteile von Titan mit modernster 3D-Drucktechnologie: perfekte Hautverträglichkeit, hohe Stabilität und geringes Gewicht. Im Vergleich zu herkömmlichem Acryl sind die Titanschalen 15-mal widerstandsfähiger und 50 Prozent dünner. Die dünnere Schale ermöglicht eine tiefere Platzierung im Gehörgang – und damit eine viel dezentere Passform. Das Virto™ Titanium ist die ideale Lösung für Hörgeräte-Nutzer, die größten Wert auf Unauffälligkeit legen.

Eine präzise Hörautomatik, kombiniert mit modernster Chiptechnologie, sorgt für ein erstklassiges Hörerlebnis.

Als zweite geniale Möglichkeit können Sie die nächste Generation der Im-Ohr-Hörgeräte in unseren Fachgeschäften erleben. Mit dem neuen Active und Active Pro begründet Signia eine völlig neue Hörgerätekategorie. Spitzenaudiologie in einzigartiger Bauform – Hörlösungen im revolutionären Earbud-Design, die sich an moderner Consumer-Elektronik orientieren. Das neue Signia Active ist angelehnt an moderne Bluetooth-Kopfhörer, die sich längst großer Beliebtheit erfreuen. Die neue Xperience Chip-Plattform ermöglicht dank aktuellster Hörgerätetechnologie eine hochauflösende Klangübertragung. Die integrierte Bluetooth-Konnektivität erlaubt zudem das Streamen von Telefonaten, Musik und TV-Ton direkt in die Hörgeräte. Modernes, intuitives Design trifft auf höchsten Komfort und absolute Lifestyle-Tauglichkeit, denn mit seinem Lithium-Ionen-Akku hat das Signia Active eine Laufzeit von bis zu 18 Stunden (inkl. 5 Stunden Streaming). Unterwegs kann das Signia Active ohne Kabelsalat aufgeladen werden. Das mobile Lade-Etui ist eine Powerbank, die drei weitere Hörgeräte-Ladungen ermöglicht.

Diese beiden genialen Im-Ohr-Hörgeräte sind gemacht für all jene, die keine Hörlösungen in herkömmlicher Bauform möchten, sowie für erfahrene Hörgeräteträger, die für Sport und andere Freizeitaktivitäten ein zweites, stylisches Paar Hörgeräte suchen. Helfer Hörsysteme freut sich, Ihnen dieses neue Highlight präsentieren zu können. Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin und erleben Sie Spitzentechnologie für mehr Hörfreude.

www.helfer-hoersysteme.de
(Bilderquelle: links Phonak und rechts Signia)

An allen Standorten sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.
Nutzen Sie unsere Online-Terminvereinbarung
+ telefonische Beratung + Reparaturservice + Abhol- und Bringdienst

Wir sehen nicht nur mit den Augen, sondern auch mit dem Gehirn. Unterstützen Sie beides: mit einer Gleitsichtbrille, die auf einem allumfassenden biometrischen Augenmodell basiert. Erleben Sie mit den biometrischen Gleitsichtgläsern schärfste Sicht aus jedem Winkel und bei jedem Blick, egal wo Sie hinsehen.

Augenoptik Findeisen
Bahnhofstr. 16 . 04683 Naunhof . Tel. 034293 - 30900
Delitzscher Landstr. 71 . 04158 Leipzig . Tel. 0341 - 5211940
Pösna Park . 04463 Großpösna . Tel. 034297 - 12450
www.augenoptik-findeisen.de
*Gültig bis 30.06.2021, Foto: Rodenstock

– Anzeige –

Die ersten hochpräzisen Gleitsichtgläser

Auch in schwierigen Zeiten berät Augenoptik Findeisen auf höchstem Niveau und mit modernster Technik

Gleitsichtbrillenträger können aufatmen: Endlich gibt es die perfekten Gläser, ganz individuell abgestimmt auf den persönlichen Lebensstil und die Sehgewohnheiten. Stufenlos scharfes Sehen auf allen Entfernungen ist das Ziel – und deshalb ist jede Gleitsichtbrille ein Unikat. Bei Augenoptik Findeisen profitiert man von der jahrelangen Zusammenarbeit und den großartigen Erfahrungen mit dem Partner Rodenstock. Nur wenige Schritte sind es bis zum Ziel: Mit dem DNEye® Scanner werden die Dimensionen eines jeden Auges vermessen. Die Vermessungsdaten werden an Rodenstock geschickt und daraus wird ein biometrischer Datensatz entwickelt. Im Anschluss wird das präzise, biometrische Modell für jedes individuelle Auge erzeugt. Dieses Augenmodell dient als Vorlage für die Brillenglasherstellung und wird digital in die Produktion übertragen. Die maßgefertigte Brille liegt dann in nur wenigen Tagen bei Augenoptik Findeisen bereit. Mit dieser bahnbrechenden Technologie wird wirklich nichts dem Zufall überlassen und auf das beste Seherlebnis, das es je gab, sollten Brillenträger nicht verzichten. Schärfste Sicht aus jedem Winkel und bei jedem Blick, egal wo man hinsieht. Das Team von Augenoptik Findeisen ist überzeugt von der innovativen Rodenstock Messtechnologie und freut sich, seinen Kunden die perfekte Sehlösung anbieten zu können.

Das Optikerteam bei Findeisen ist an allen Standorten zu den gewohnten Öffnungszeiten für seine Kunden da und bietet eine umfassende Beratung mithilfe modernster Technik. Einen persönlichen Termin kann man auch ganz unkompliziert online vereinbaren. Wer nicht persönlich vorbei kommen kann, für den gibt es die telefonische Beratung, sowie einen Reparaturservice inklusive Abhol- und Bringdienst. Augenoptik Findeisen

24-STUNDEN-ABHOLSYSTEM AB MAI

Täglich werden tausende Botendienste von Apotheken ausgeführt. Dabei sind viele Kunden bereit, ihr bestelltes Medikament auch selbst abzuholen. In der Engel Apotheke in Naunhof steht ab sofort ein intelligentes 24-Stunden-Abholsystem bereit, damit zu jeder Tag und Nachtzeit die gewünschte Arznei abgeholt werden kann.

Der Automat ist ein neuartiges Abholsystem für Apotheken, das den veränderten Kundenwünschen Rechnung trägt. Denn neben fachlicher Beratung und persönlicher Betreuung wünschen viele Kunden, insbesondere beim Abholen vorbestellter Medikamente, eine schnelle Abfertigung. Der Automat ist Lager und Abholterminal zugleich – und das 24-Stunden rund um die Uhr. Die bestellten Arzneimittel werden hier temperaturkontrolliert, hygienisch und einbruchsicher bis zur Abholung gelagert.

Das innovative Abholsystem dient langfristig als Ergänzung zur klassischen Apotheke, dem Online-Service und dem bestehenden Botendienst.

Das leicht und intuitiv zu bedienende Terminal mit Entnahmefach außen am Gerät ermöglicht dem Kunden der Apotheke das Abholen der bestellten Medikamente zu jeder Tages- und Nachtzeit und an sieben Tagen der Woche.

„Der Kunde erhält von uns einen Abholschein mit einem Sicherheitscode. Mit diesem kann er an dem Außenschalter sein Medikament auch außerhalb der Öffnungszeiten abholen", erklärt Apotheker Sylvio Mahla das Prinzip der Neuheit. Als eine der ersten Apotheken in Sachsen hat die Engel Apotheke in Naunhof den Abholautomat erfolg-reich in Betrieb genommen.

„Wir wollen damit einerseits unseren Service erweitern und andererseits auf die veränderten Kundenbedürfnisse reagieren," so der langjährige Pharmazeut. Für weitere Informationen steht Ihnen die Engel Apotheke gern unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 11 333 99 zur Verfügung.

Engel Apotheke

"...von der Natur beflügelt!"

Engel·Apotheke
Sylvio Mahla e.K.

NEU 24h Abhol-automat

24-Stunden Abholmöglichkeit
für Ihre Medikamente ab Mitte Mai

Sie erhalten von uns Ihre **Abholnummer** für Ihr bestelltes Medikament.

Tippen Sie diese am Automaten ein und drücken **Bestätigen.**

Warten Sie kurz und **entnehmen Sie** dann Ihr Medikament.

Ihre Vorteile:

- Benachrichtigung durch E-Mail oder SMS möglich, sobald das Medikament abholbereit ist
- Stressfreie Abholung rund um die Uhr
- Absolut sicher durch persönliche Abholnummer
- Einfachste Bedienung
- Abholen ohne Wartezeit in der Apotheke

www.engel-apotheke-naunhof.de

Kurze Straße 6 I 04683 Naunhof I Tel.: 034293 29 364

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 8:00 - 18:30 Uhr
Di, Do 8:00 - 19:00 Uhr
Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Kostenfreie Servicenummer 0800 1133399

GEFAHR IM GARTEN

Wer im Wald spazieren geht, am grünen Ufer eines Sees picknickt oder durch eine Blumenwiese streift, ist sich der Gefahr durch Zecken meist bewusst. Denn eindringlich genug wird alljährlich zu Frühlingsbeginn vor den kleinen Blutsaugern gewarnt, die gefährliche Krankheiten wie die Lymeborreliose oder die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) übertragen können. Aber: Zecken lauern nicht nur in Wäldern und Wiesen, sondern oft auch im eigenen Garten, im Park und auf dem Sportplatz. Bei Untersuchungen fanden Wissenschaftler der Universität Hohenheim beispielsweise in einzelnen Gärten im Großraum Stuttgart bis zu 800 Tiere in einer halben Stunde. Nicht nur auf verwilderten Grundstücken in Waldnähe, sondern auch in kleinen, akkurat gepflegten Stadtgärten tummelten sich die Blutsauger.

Sich mit gezielten Maßnahmen vor Zecken schützen: Ein wirksamer Schutz vor Zecken ist also nicht nur beim Spaziergang in der Natur wichtig, sondern auch bei der Gartenarbeit. Dazu gehört, die Parasiten gerade beim Arbeiten an Hecken, Bodendeckern oder Gebüsch mit langer Kleidung von sich fernzuhalten. Zusätzlich sollten Gartenfreunde ihre grüne Oase möglichst zeckenfeindlich gestalten, also „feuchte Ecken“ mit dichtem Unterholz oder Bodendeckern auslichten, Laub entfernen und den Rasen kurzhalten. Trockenheit und Sonnenhitze mögen die Parasiten nämlich nicht. Gegen Zeckenstiche kann man sich zudem beispielsweise mit Anti Brumm Forte schützen. Das Repellent wirkt fünf Stunden gegen Zecken, ist dermatologisch getestet und bei sparsamer Dosierung schon für Kinder ab drei Jahren geeignet. Mehr Informationen gibt es unter www.antibrumm.com. Der in solchen Zeckenschutzmitteln enthaltene Wirkstoff sorgt dafür, dass Menschen für die Zecken nicht mehr als Wärmequellen wahrgenommen werden, man wird „unsichtbar“ für sie. Sollte es trotz aller Schutzmaßnahmen doch zu einem Zeckenstich gekommen sein, sollten die Parasiten möglichst rasch mit einer Zeckenkarte, Pinzette oder einer Zeckenzange entfernt werden.

In einem FSME-Risikogebiet gegebenenfalls impfen lassen: Neben dem Einsatz von Zeckenschutzmitteln sollte man außerdem prüfen, ob man in einem FSME-Risikogebiet lebt und sich dann gegebenenfalls gegen FSME impfen lassen. Das Robert-Koch-Institut stellt unter www.rki.de eine aktuelle Karte der Risikogebiete zur Verfügung. Liegt erst einmal eine FSME-Erkrankung vor, kann die Medizin kaum etwas tun. Denn es existieren keine Medikamente gegen die Infektion, die eine Gehirnentzündung hervorrufen und auch das Rückenmark schädigen kann. Die FSME-Impfung wird mit einem Impfstoff durchgeführt, der sehr gut verträglich ist. Krankenkassen übernehmen die Impfkosten in Risikogebieten.

djd

– Anzeige –

Optikersprechstunde mit Andrea Rost

Wie wichtig ist ein Sehtest bei Kindern?
Für die Entwicklung des Kindes ist das Sehen einer der wichtigsten Sinne und um Sehstörungen rechtzeitig zu entdecken, ist ein Sehtest notwendig!

Wann sollte mein Kind zum Sehtest?
Bei familiärer Vorbelastung oder Auffälligkeiten wie:
- häufiges Augenreiben
- ermüdet schnell beim Lesen/Malen
- fehlende Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit
- häufiges Stolpern
- Kopfschmerzen
- Unsicherheit beim Ballspielen
- kein fließendes Lesen – Auslassen oder Doppeltlesen von Wörtern oder ganzen Zeilen

Wie läuft ein Kindersehtest ab?
Mit ersten spielerischen Tests können wir die motorischen Fähigkeiten der Augen Ihres Kindes einschätzen. Mit der Piratenklappe und kindgerechten Motiven stellen wir das Sehvermögen der einzelnen Augen fest und korrigieren falls nötig mit entsprechenden Brillengläsern zur Optimierung des Sehens.

Augenoptikermeisterin Andrea Rost
Optiker Rost, Badergraben 10, Wurzen
Tel: 03425 925852

Bitte beachten Sie die Hygienemaßnahmen in unseren Räumlichkeiten. Herzlichen Dank!

Engel·Apotheke
Sylvio Mahla e.K.

"...von der Natur beflügelt!"

Aktuell

Ihre Treue wird belohnt!

20% Rabattaktion*
im Mai & Juni 2021

Sammeln Sie Treuepunkte und sparen Sie bares Geld!
10 Punkte = 5 Euro

10 Treuepunkte entsprechen 5€ Warengutschein. Keine Barauszahlung und keine Verrechnung mit Rezeptgebühren möglich.

*Die Coupons finden Sie im Flyer „gesund& bewußt“ in diesem Amtsblatt oder in Ihrer Engel-Apotheke.

Kurze Straße 6 I 04683 Naunhof I Tel.: 034293 29 364
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 8:00 - 18:30 Uhr
Di, Do 8:00 - 19:00 Uhr
Sa 8:00 - 12:00 Uhr

SO WIRD DER NACHWUCHS FIT FÜRS FAHRRAD

Wenn kleine Kinder mit drei oder vier Jahren Fahrrad fahren gelernt haben, sind die Eltern mit Recht stolz. Man darf aber nicht übersehen, dass sich diese neue Fertigkeit auf den reinen Bewegungsablauf des Radfahrens beschränkt. Die Kleinen können noch nicht anderen Leuten ausweichen, gezielt bremsen, Entfernungen abschätzen und ihr Verhalten anpassen. Das werden sie erst durch Versuch und Irrtum und durch Nachahmung der Erwachsenen lernen. Eltern sollten das Radfahren also unbedingt mit ihren Kindern gemeinsam üben.

Laut Straßenverkehrsordnung (StVO) sind Kinder bis zum vollendeten achten Lebensjahr von der Fahrbahn ausgeschlossen. Sie müssen den rechten oder linken Gehweg benutzen. Gibt es einen von der Fahrbahn getrennten Radweg, dürfen sie auch diesen benutzen. Nur wenn ein Gehweg fehlt, darf auf der Fahrbahn gefahren werden.

Seit Ende 2016 ist auch das Mitfahren einer geeigneten Begleitperson mit dem Kind bis zum vollendeten achten Lebensjahr auf dem Gehweg erlaubt.

Zwischen acht und zehn Jahren darf der Nachwuchs dann wählen, ob er die Fahrbahn oder den Gehweg benutzt. Kinder über zehn Jahre dürfen die Gehwege nicht mit Fahrrädern befahren, sie müssen sich an die gleichen Vorschriften wie die Erwachsenen halten. Weil Kinder unter acht Jahren grundsätzlich von der Fahrbahn ausgeschlossen sind, ist für sie rein rechtlich auch kein verkehrssicheres Fahrrad notwendig. Experten empfehlen allerdings ausdrücklich, auch die Fahrräder des Nachwuchses verkehrssicher zu machen. Unverzichtbar bei jedem Meter auf dem Rad ist das Tragen eines Fahrradhelms.

Eltern sollten das Radfahren unbedingt mit ihren Kindern gemeinsam üben.
Foto: cocoparisienne/pixabay.com/mid/ak

Thema Stützräder: Die erleichtern das Erlernen des Fahrradfahrens nicht, weil sie ein völlig falsches Fahrgefühl vermitteln und das nötige Ausbalancieren während der Fahrt nicht erlernt wird. Später muss das Fahrradfahren dann noch einmal neu gelernt werden.

Stattdessen sollten die Eltern besser die Pedale abmontieren und das Fahrrad als Laufrad nutzen. Sobald das gut funktioniert, können die Pedale wieder montiert und das eigentliche Radfahren gelernt werden.

mid/ak

Freizeit und Familienwochen bei Graupner

Caddy Life
2.0 TDI 55 kW (75 PS) 6-Gang
Ausstattung: Radio „Composition Audio“, DAB+, Klimaanlage, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Notbremsassistent „Front Assist“, Mobiltelefon-Schnittstelle u.v.m.

Leasingangebot für Privatkunden:
mtl.[1] 199,- € OHNE Anzahlung

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,8; außerorts 3,8; kombiniert 4,5; CO_2-Emissionen g/km: kombiniert 119; Effizienzklasse: A

Multivan 6.1 Family
2.0 TDI 81 kW (110 PS) 5-Gang
Ausstattung: Radio „Composition Colour“, DAB+, Klimaanlage, Mobiltelefon-Schnittstelle, Bergan-fahrassistent, Außenspiegel elektr. einstell- und beheizbar u.v.m.

Leasingangebot für Privatkunden:
mtl.[2] 299,- € OHNE Anzahlung

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 7,2; außerorts 5,2; kombiniert 6,0; CO_2-Emissionen g/km: kombiniert 157; Effizienzklasse: B

1) Nettodarlehensbetrag 20.956,70 €, Laufzeit 48 Monate, jährliche Fahrleistung 10.000 km, effektiver Jahreszins/Sollzins gebunden p.a. 3,00%, Gesamtbetrag 9.552,- €. Inkl. Überführungskosten. Gültig bei Inzahlungnahme Ihres gebrauchten VW-Nutzfahrzeugs, VW PKW oder Fremdmarke (keine Konzernmarke). 2) Nettodarlehensbetrag 33.864,01 €, Laufzeit 60 Monate, jährliche Fahrleistung 10.000 km, effektiver Jahreszins/Sollzins gebunden p.a. 3,04%, Gesamtbetrag 17.940,- €. Inkl. Überführungskosten. Leasingangebote der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Abb. zeigt Sonderausstattung. Irrtum und Änderung vorbehalten.

Audi Service · SEAT Service · ŠKODA Service · Nutzfahrzeuge

autohaus graupner
Auto ist Vertrauenssache.

Wir sind für Sie da!

Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis
+49 34292 6500 www.autohaus-graupner.de post@autohaus-graupner.de

SO MACHEN SIE IHREN WOHNWAGEN FIT FÜR DIE CAMPING-SAISON

Wenn es draußen warm wird, startet auch die neue Camping-Saison. Reisemobile oder Wohnwagen sollten vorher aber gründlich gecheckt werden.

Vor der ersten Fahrt sollte immer zuerst die Technik überprüft werden. Prüfen Sie den Stand von Öl, Bremsflüssigkeit, Kühl- und Scheibenwischwasser, außerdem den Zustand von Batterie, Scheibenwischern sowie Profil und Luftdruck der Reifen.

Für die Inspektion der technischen Einrichtungen im Inneren, also Klimaanlage, Kühlschrank, Kocher oder Ladegerät orientieren Sie sich am besten an den entsprechenden technischen Anleitungen. Spülen Sie die Wasseranlage mit einem zugelassenen Desinfektionsmittel durch und prüfen Sie die Dichtungen der Toilettenanlage. Sind sie im Winter spröde geworden, müssen sie ersetzt werden.

Generell gilt:
Seien Sie bei der Innenreinigung nicht zu verschwenderisch mit Wasser und öffnen Sie dabei alle Fenster – so kann die Feuchtigkeit wieder schnell entweichen, und Sie beugen der Gefahr von Schimmel vor. Verwenden Sie für die Reinigung einen Schaumreiniger oder milde Seifenlauge, zu aggressive Mittel können die Oberflächen angreifen. Polster, Matratzen und Bodenbeläge lassen sich meist leicht herausnehmen und sollten außerhalb des Fahrzeugs abgesaugt und gelüftet werden.

Wichtig zu wissen:
Der „Außenputz" ist auf dem eigenen Grundstück, erst recht am Straßenrand verboten. Fahren Sie also zu einem offiziellen Waschplatz an einer Tankstelle oder Waschanlage, wo Ihnen ein Hochdruckreiniger zur Verfügung steht. Aber Vorsicht: Halten Sie mit der Sprühlanze Abstand zum Fahrzeug, andernfalls kann der harte Wasserstrahl Dichtungen oder Entlüftungseinrichtungen beschädigen.

Camping-Urlaub wird in der Corona-Krise immer beliebter. Foto: ADAC/mid/ak

Bei der Außenreinigung ist Handarbeit unverzichtbar:
Schäumen Sie Ihr mobiles Zuhause nach der Spülung mit dem Hochdruckreiniger von oben nach unten mit Reinigungsmittel ein und schrubben Sie es gründlich ab. Sehr hilfreich ist ein Mopp an einer Teleskopstange, damit erreichen Sie auch die Oberseite des Fahrzeugs.

mid/ak

Förderung für intelligente Ladeboxen

Nicht nur E-Autos, auch die passende Ladeinfrastruktur wird gefördert: 900 Euro vom Staat kann sich sichern, wer eine Wallbox für die private Nutzung installieren lässt. Die Förderung vergibt die KfW-Bank über das Programm 440. Um den Zuschuss zu erhalten, müssen die Antragsteller drei Voraussetzungen erfüllen: Die Ladebox muss intelligent sein, das heißt mit anderen Komponenten des Stromnetzes kommunizieren können, sie muss mit Ökostrom betrieben werden und sie muss eine Ladeleistung von 11 kW haben. Ausdrücklich erlaubt ist es, eine Ladebox mit höherer Leistung zu installieren, wenn der Einbaubetrieb sie auf 11 kW einstellt und dies schriftlich bestätigt. Damit steht Elektromobilisten beispielsweise die volle Bandbreite der eBox von innogy eMobility Solutions zur Verfügung. Mit geradlinigem Design zeigt sie per LED-Ring den Status der Ladung an. Wahlweise mit oder ohne fest installiertem Ladekabel ist sie mit dem Typ-2-Stecker für alle gängigen E-Fahrzeugmodelle nutzbar. Erhältlich ist die eBox bei vielen Vertriebspartnern in ganz Deutschland, darunter bei zahlreichen Energieversorgern und bei e.on. Weitere Informationen unter www.innogy-emobility.com.

txn

AUF HOLZ GEBAUT

Nachhaltig, klimafreundlich und naturnah wohnen

Ein Eigenheim planen und bauen die meisten nur einmal im Leben. Entsprechend viele Fragen wollen dabei beachtet werden, von der Größe und Raumaufteilung bis hin zu den verwendeten Materialien.

Denn Themen wie Nachhaltigkeit und Umweltschutz spielen auch bei den eigenen vier Wänden eine zunehmend wichtige Rolle. Dabei geht es um die Klimabilanz des Zuhauses ebenso wie um ein gesundes Raumklima und eventuelle Einflüsse, die Emissionen der verwendeten Baustoffe haben könnten. Das Naturmaterial Holz vereint dabei viele Vorteile in sich: Es ist vielseitig verwendbar, ökologisch sinnvoll und trägt zur gewünschten Wohlfühlatmosphäre mit gesunder Raumluft bei.

Holz ist ein effizienter CO_2-Speicher

Die Bedeutung, die intakte Wälder für den Klimaschutz haben, ist allgemein bekannt. Schließlich bindet Holz während seines Wachstums große Mengen des klimaschädlichen Kohlendioxids. „Ohne den verstärkten Einsatz von Holz im Bauwesen reichen die Maßnahmen gegen den Klimawandel nicht aus“, ist Thomas Goebel, Geschäftsführer des Gesamtverbandes Deutscher Holzhandel e. V. (GD Holz) überzeugt.

Neben seiner Bedeutung als CO_2-Speicher ist das Naturmaterial besonders nachhaltig, da es ein nachwachsender Rohstoff ist und somit keine begrenzten Ressourcen verzehrt. Hinzu kommt der besondere Charakter von Holzhäusern, die für viel Behaglichkeit und ein gesundes Raumklima stehen. Dabei müssen die Eigenheime keineswegs nur im traditionellen Look daherkommen. Das Material ist so vielseitig, dass sich verschiedenste Architekturstile und Vorstellungen vom Traumhaus damit verwirklichen lassen.

Individuell und langlebig bauen

Während das Heizen mit Holz staatlich gefördert wird, erhalten Bauherren, die sich bewusst für das Bauen damit entscheiden, keine spezifischen Zuschüsse. „Dies kann der Staat mit einer gezielten Unterstützung des nachhaltigen Bauens mit Holz ändern – und gleichzeitig selbst als gutes Beispiel bei öffentlichen Gebäuden vorangehen“, so Goebel weiter. Mit der Initiative „Fördert Holz“ (www.foerdertholz.de) will der Verband über die Bedeutung des Werkstoffes beim Klimaschutz informieren und gibt beispielsweise unter www.holzvomfach.de weitere Tipps für die eigenen Planungen.

So schaffen die Eigenschaften des Naturmaterials sehr gute Voraussetzungen für ein nachhaltiges Bauen. Holz ist elastisch, leicht zu bearbeiten, aber dennoch stabil, belastbar und von hoher Lebensdauer.

Die ältesten, heute noch intakten Holzfachwerkhäuser Deutschlands in Esslingen, Göttingen und Limburg/Lahn aus dem 13. Jahrhundert stellen diese Langlebigkeit eindrucksvoll unter Beweis.

djd

Rühlmann Kommunal- und Gartentechnik

SOLO BY AL-KO ab 2490,00 €

Rasentraktor T15-93-7 HD-A,
- 4 Jahre Garantie
- 15PS, 93cm Schnittbreite,
- hydr. Fahrantrieb, elektr. Messerkupplung
- betriebsbereit u. Anlieferung frei Haus

STOPP!

MÄHROBOTER

ab 650,00 €

Robolinho Solo by Al-Ko inkl. Robotergarage
Für jeden Garten die richtige Größe
- einfache Bedienung durch Al-Ko APP über W-Lan
- hohe Wendigkeit, geringes Gewicht, Flüsterleise
- meistert Steigungen bis 45°
- für Gärten bis 2000m²
- 4 Jahre Garantie

- **Unsere Leistungen:**
- gebrauchte, generalüberholte Rasentraktoren
- Vertrieb u. Service von Garten- u. Forsttechnik
- Vermietung v. Vertikutierer und Motorhacke
- Verleih Großhäcksler bis 15cm
- Reparaturdienst von Rasenmähern, Rasentraktoren, Motorsägen, Sensen etc.
- Sägekettenschärfdienst, Ersatzteilverkauf

Rühlmann Kommunal- und Gartentechnik
Leipziger Straße 27 * 04827 Machern
Tel.: 034292-68318 * Fax: 034292-73808
E-Mail: ruehlmann-machern@t-online.de
www.gartentechnik-ruehlmann.de

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:00 - 12:00 Uhr

Alte Raum-Decke? *Nie mehr streichen!*

Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung

Das Decke-unter-Decke-System

Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstraße 50, 04683 Fuchshain
Schautag
am 5. Juni 2021,
von 9.00 - 12.00 Uhr

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Gottschlich GmbH

Beratung & Verkauf / Montage & Service / Fachfirma für Prüfung & Wartung

Tore – Türen – Antriebe

- Schwingtore
- Deckensectionaltore
- Seitensectionaltore
- Rolltore
- Industrietore
- Feuer- und Rauchschutztüren
- Haustüren, Innentüren
- Garagentorantriebe
- Hoftorantriebe
- Fertigteilgaragen aus Stahl
- Carports aus Stahl

Hauptstraße 1 · 04808 Wurzen / Kühren
Tel.: 034261 61047 · Fax: 034261 61328
info@gottschlich-gmbh.de · **www.gottschlich-gmbh.de**

CORONA-KRISE ERREICHT DAS HANDWERK

Smarte Türschlösser sind eine praktische Angelegenheit. Dank einer Funkverbindung zwischen dem Schloss und dem eigenen Smartphone kann man ohne Schlüssel das verschlossene Haus verlassen. Beim Zurückkehren öffnet die Tür automatisch. Dieser Komfort ist nicht nur für Eigenheimbesitzer, sondern auch für Mieter in Mehrfamilienhäusern nachrüstbar. Hier ergänzt man die Gegensprechanlage einfach mit einer smarten Lösung - ganz ohne Bohren. Ein gesondertes Einverständnis des Vermieters ist nicht notwendig.

Nie mehr den Schlüssel suchen

Um die Gegensprechanlage in einem Mehrfamilienhaus nachträglich smart zu machen, braucht man einen sogenannten Opener. Der Mieter montiert diese Nachrüstlösung an seinem Teil der Gegensprechanlage innerhalb der Wohnung. Der Opener wird mit der passenden App auf dem Smartphone verbunden. Dann gibt es mehrere Möglichkeiten. Beim Produkt von Nuki Home Solutions beispielsweise ist eine sogenannte Ring-to-Open-Funktion integriert. Ist diese aktiviert, wird die Hauseingangstür innerhalb eines definierten Zeitfensters geöffnet, sobald eine Person auf den Klingelknopf am Gebäude drückt. Zusätzlich erkennt der Opener, wenn der angemeldete Besitzer mit seinem Handy in der Tasche auf die Haustür zusteuert. Schon wird die Funktion aktiviert. Ebenso hilft das Smartphone, wenn der Mieter beispielsweise den Paketdienst oder Freunde ins Haus lassen möchte, während er selbst etwa noch auf dem Nachhauseweg im Stau steht. Dann wird das Türklingeln einfach auf das Mobiltelefon übertragen und dort durch Swipen oder Tippen vom Nutzer beantwortet.

Zugang mit oder ohne Smartphone

Alternativ gelingt der schlüssellose Zutritt auch ganz ohne smartes Handy. Durch einen Knopf am Opener aktiviert man ein Zeitfenster, in dem sich die Haustür ebenfalls durch Klingeln öffnen lässt. Unter www.nuki.io ist die Funktionsweise genauer erklärt. Zudem gibt es dort einen Vorab-Installations-Check, um zu prüfen, ob die vorhandene Haustür zur Nachrüstung geeignet ist. Der Opener muss immer im Zusammenspiel mit einer WLAN-Brücke betrieben werden, der sogenannten Bridge. Dieses Zusatzgerät schlägt - daher der Name – die Brücke zwischen dem WLAN-Router und dem Opener und ermöglicht so die Steuerung aus der Ferne. Ergänzen lässt sich ein solcher Öffner für die Haustür durch ein Smartlock an der Wohnungstür. Mit diesem kann der Bewohner dann auch seine Wohnung schlüssellos betreten und Freunden und Verwandten den Zutritt erlauben. Wichtig für Mieter ist, dass sämtliche Nachrüstlösungen über Batterien betrieben werden. Dann entsteht rechtlich gesehen kein Stromdiebstahl an der Stromleitung des Hauses.

Wer komplett schlüssellos von der Straße in die Wohnung kommen möchte, kann neben dem Opener für die Haustür auch ein Keypad mit Zahlencode für die Wohnungstür installieren. Foto: djd/nuki.io

djd

FENSTER
MORLOK
Ein Begriff für Qualität
Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »
• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Wintergärten
Verkauf direkt ab Werk
Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17
Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Ruppert GmbH & Co. KG
CONTAINERDIENST
NATURSTEIN
Albert-Kuntz-Straße 26
04824 Beucha
E-Mail beucha@ruppert-kg.de
Tel. +49 (0) 34 292 / 867 3
Fax +49 (0) 34 292 / 867 55
www.ruppert-kg.de

AGRO SERVICE BRANDIS e. G.
- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)
- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel
Kleinsteinberger Straße 1 ▪ 04821 Brandis
Tel.: 034292 68550 ▪ Fax: 034292 68594

Dachdeckerei Lörner
Lindenplatz 11 • 04821 Brandis
Dachdeckerarbeiten
Dachklempnerarbeiten
Zimmererarbeiten
Kleincontainerdienst
Tel.: 034292 209813 • Fax: 034292 209720
Funk: 0152 31052311 • Mail: ddm.loerner@web.de

GARTEN 2.0 – NEUHEITEN FÜR DAS HEIMISCHE GRÜN

Kaum eine Küche kommt noch ohne Geschirrspüler aus. Einen ähnlichen Siegeszug treten seit einigen Jahren Mähroboter im Garten an. War es vor geraumer Zeit noch üblich den Samstag mit Rasenmähen zu verplanen und unter den Augen der kritischen Nachbarn dem hochgewachsenen Grün den Kampf anzusagen, haben inzwischen in vielen Gärten moderne Mähroboter Einzug gehalten. Der Trend zum automatischen Mäher ist nach wie vor ungebrochen. Die Technik macht ständig Fortschritte und inzwischen sind auch komplexe Grundstücke oder steile Hanglagen kein Hindernis mehr.

Bei der Auswahl des richtigen Gerätes gibt es aber gewisse Tücken. Wir haben Torsten Weißflog, den Inhaber von Tec-Profi Bad Lausick, befragt, auf was man achten muss.

Wie funktioniert ein Mähroboter grundsätzlich?
Tec-Profi: Das Prinzip ist einem Schaf nachempfunden. Auf der Suche nach Futter läuft es gemächlich über den Rasen und frisst das Gras nach und nach ab. An den Rändern bekommt auch der Mähroboter eine Art Zaun in Form eines dünnen Kabels unter der Grasoberfläche. Er bekommt damit gesagt, wo seine Weidefläche endet. Der Vorteil des Roboters im Vergleich zum Tier ist, dass er pflegeleichter und auch leiser ist. Moderne Mähroboter sind kaum zu hören.

Auf was sollten Käufer achten?
Tec-Profi: Aus unserer Praxis heraus werden die Geräte oft zu klein gekauft. Dies führt im Endeffekt dazu, dass der Roboter rund um die Uhr, also auch nachts arbeiten muss, um die gesamte Rasenfläche zuverlässig abzumähen. Unser Tipp ist die Prospekt-Angaben der Hersteller zu halbieren. Darüber hinaus gibt es gerade bei sehr verwinkelten Gärten und bei Überfahrten über Wege einige Details zu beachten. Ein kompetenter Experte für Mähroboter kann hier mit seinem Wissen behilflich sein. Bei seriösen Anbietern können Sie vor dem Kauf eine kostenlose und unverbindliche Grundstücksbesichtigung in Anspruch nehmen.

Welche aktuellen Entwicklungen gibt es im Bereich der Mähroboter?
Tec-Profi: Die Anfänge der Mähroboter gehen zurück bis ins Ende des letzten Jahrtausends. Waren die Maschinen damals zum einen recht schwierig zu bedienen und vorwiegend auf einfachen Grundstücken einsetzbar, so hat sich seitdem sehr viel getan. Insbesondere der Marktführer in diesem Bereich, die schwedische Firma Husqvarna, kann Ihre langjährige Erfahrung ausspielen. Inzwischen gibt es Automower (übersetzt: Auto-Mäher) auch für extrem steile und komplexe Grundstücke. Teilweise wird hier ein GPS System genutzt und die Roboter verfügen über einen Allradantrieb. Inzwischen können die meisten Geräte auch ganz einfach über das Smartphone gesteuert werden.

Mit welchen Kosten muss man beim Kauf rechnen?
Tec-Profi: Diese Frage ist nicht pauschal zu beantworten. Wir haben Kunden mit einem 10.000 m² Grundstück und Kunden mit einem kleinen Garten von 350 m². Einen zuverlässigen Mähroboter für kleine Flächen bekommt man ab ca. 800€. Dazu muss man noch das Installationsmaterial und die Arbeitszeit für das Verlegen des Kabels rechnen. Dies schlägt mit ca. 30-40% zu Buche. Lassen Sie sich auf alle Fälle vor der Anschaffung ein Angebot unterbreiten.

Gibt es nach dem Kauf Folgekosten?
Tec-Profi: Ähnlich wie beim Benzin-Rasenmäher ist es empfehlenswert auch den Roboter hin und wieder einer Inspektion zu unterziehen. Es werden dann Verschleißteile wie Kugellager und Dichtungen geprüft und eventuell getauscht. Auch die Batterie muss nach einigen Jahren erneuert werden. Dies sind aber bei Markengeräten alles überschaubare Kosten. Wichtig ist, dass man sich bei der Anschaffung für einen namhaften Hersteller mit einem entsprechenden Händlernetz entscheidet. Geräte vom Discounter müssen nach wenigen Jahren meist schon komplett ersetzt werden, da es keine Ersatzteile gibt.

Tec-Profil Bad Lausick

Brandiser Stadtjournal online

Lassen Sie sich beraten!

TEC PROFI

Leipziger Straße 6 / 04651 Bad Lausick
Tel. 034345-21469 / info@tecprofi.de

MÄHROBOTER-KOMPETENZZENTRUM WWW.TEC-PROFI.DE

PFLEGELEICHTER BLÜTENTRAUM

Praktische Tipps zur Beetplanung

Wie hübsch! Schnell landen blühende Blumen im Einkaufswagen. Im heimischen Beet sorgen solche Spontankäufe allerdings oft für Chaos. Für ein harmonisches Miteinander lohnt es sich, die Bepflanzung vorab zu planen.

Kompetente Beratung: Welche Pflanze wächst wo besonders gut? Und was blüht wann? Wer sich jetzt, verständlicherweise, überfordert fühlt, holt sich professionelle Unterstützung – zum Beispiel in einem Mitgliedsbetrieb des Verbands Deutscher Garten-Center e. V. Diese Familienbetriebe können sich vom Verband unter die Lupe nehmen und prämieren lassen – die Beratung ist also nicht nur besonders kompetent, sondern sogar ausgezeichnet. Entsprechende Betriebe gibt es auf www.garten-center.de. Mit gezielten Fragen und entsprechenden Vorschlägen der Fachleute ist das neue Beet schnell geplant. Und mit Pflanzen und Stauden, vor Ort in bester Qualität gekauft, kann die Planung zu Hause gleich in die Tat umgesetzt werden.

Die Basis: Liegt das Beet in der prallen Sonne oder eher im Schatten? Ist der Boden sandig oder lehmig, trocken oder feucht? Jede Pflanze hat ihre Vorlieben und gedeiht dort, wo es ihr zusagt, fast ganz ohne Aufwand. Für ein pflegeleichtes Beet und gesundes, üppiges Grün muss man die Basis kennen, um die passenden Bewohner auszuwählen. Ob dann ausschließlich Stauden einziehen oder ob sich einige Gräser als wogende Ruhepole oder immergrüne Sträucher als Winterschmuck daruntermischen, hängt vom Geschmack des Gärtners ab.

Blütenmeer: Damit man sich vom Frühjahr bis zum Herbst über Farbtupfer freuen kann, sollte man die Stauden auch nach ihrem Blühzeitpunkt auswählen. Die Küchenschelle könnte den Reigen im März eröffnen, während Kerzenknöterich und Aster ihn mit dem ersten Frost und noch darüber hinaus beenden. So kann ein monochromes, aber auch ein kunterbuntes Blütenmeer entstehen. Wer Bienen und anderen Insekten etwas Gutes tun möchte, kann sich in einem kompetenten Gartencenter hübsche Futterpflanzen empfehlen lassen.

Zwischen all dem üppigen Grün schlägt das Gartenbesitzer-Herz höher.
Foto: Oliver Mathys/VDG/akz-o

Der Größe nach: Es wäre doch schade, wenn zierliche Blüher von den größeren Nachbarn verdeckt würden. Deshalb wird im Beet gestaffelt. Sträucher, hohe Stauden und Gräser wandern am besten in den Hintergrund, niedrige Polsterstauden dagegen finden vorne ihren Platz. Bevor es aber ans Graben geht, sollten sämtliche Pflanzen auf der Fläche arrangiert werden. Die passende Pflanzerde und Bodenverbesserer gibt es natürlich auch gleich im ausgewiesenen Fachhandel.

akz-o

Hinweise zur Gewährleistung der Sicherheit im Kieswerk Hirschfeld

Die Kiesgrube Hirschfeld ist ein Bergbau betrieb der Schotter- und Kies-Union GmbH & Co. KG. Es besteht in vielen Bereichen des Standortes **Lebensgefahr.**

Betriebsfremden ist deshalb das illegale Betreten und Befahren des Standortes untersagt. Im Bereich der Tagebau- und Abraumhaldenböschungen sowie im Bereich der Fertigprodukthalden führen laufende Setzungen, Rutschungen, Abbrüche zu Gefährdungen. Es besteht Absturz- und Verschüttungsgefahr. Das Baden im Kiessee ist verboten. Der Bergbaustandort ist aus diesem Grund durch Warnschilder, Schutzwälle oder sonstige Barrieren gegen das Umfeld ausgegrenzt. Wir bitten Sie, die vorgenommene Ausschilderung und Abgrenzung zu beachten und den gegebenen Hinweisen im Interesse Ihrer eigenen Gesundheit nachzukommen. Bitte achten Sie auf Ihre Kinder. Hinweise nehmen wir über die örtliche Betriebsleitung gern entgegen.

Geschäftsleitung der SKU

GLASVERSIEGELUNG BIETET INNOVATIVEN OBERFLÄCHENSCHUTZ

Glasklarer Durchblick für jede Duschkabine

Eine neue Duschkabine begeistert durch edles und ultraklares Glas und ist das Highlight im Badezimmer. Schnell entstehen leider Wasser- und Kalkflecken, die das Glas verschmutzen und es auf Dauer blind machen. Dadurch verlieren Duschkabinen oft schon nach kurzer Zeit ihren schönen Glanz. Die Lösung: Eine Glasversiegelung, die gegen diese trübenden Einflüsse schützt und die Reinigung enorm erleichtert.

Trotz regelmäßiger Pflege ist der glasklare Durchblick aus der Duschkabine häufig nicht von Dauer. Wasserflecken stören die Brillanz, da Kalk und Schmutz mit der Zeit eine Verbindung mit dem Glas eingehen. Die Folge ist, dass das Glas immer trüber wird. Um seinen ursprünglichen Glanz wiederzuerlangen, mussten Duschkabinenbesitzer bisher zu starken Reinigungsmitteln greifen. Zudem ist es viel Aufwand, das Glas nach jedem Duschvorgang zu reinigen. Die Lösung ist die neue werkseitig aufgetragene Glasversiegelung TwinSeal von HSK Duschkabinenbau. Das Glas muss nicht mehr nach jedem Duschvorgang gereinigt werden, um seine Klarheit beizubehalten. Der neue Oberflächenschutz bietet einen großen Pflegekomfort und schützt das Glas gleichzeitig davor, abzustumpfen.

Die neue Glasversiegelung TwinSeal verleiht der Duschkabine eine hohe Korrosionsbeständigkeit und überzeugende hydrophobe Eigenschaften. Foto: HSK Duschkabinenbau/akz-o

Foto: Artem Varnitsin/stock.adobe.com/HSK Duschkabinenbau/akz-o

Glasversiegelung: Pflegeleicht und ultraklar

Die Glasversiegelung wurde dem Abperleffekt einer Lotusblume nachempfunden und sorgt für ein Höchstmaß an Korrosionsbeständigkeit sowie überzeugende hydrophobe Eigenschaften. Dadurch zieht sich das Wasser auf der Versiegelung zusammen und gleitet einfacher ab. Für eine lang anhaltende Brillanz der Duschkabine ist die Reinigung nach jedem Duschen nicht mehr notwendig. Um eventuelle Rückstände zu entfernen, ist es ausreichend, diese einmal wöchentlich mit einem Mikrofasertuch abzuwischen. Die Reduzierung von teuren Reinigungsmitteln freut nicht nur den Geldbeutel, sondern auch gleichzeitig die Umwelt.

Die Glasversiegelung ist bei fast allen Duschkabinen verfügbar. So können alle Walk In Duschkabinen sowie rahmenlose, teilgerahmte oder gerahmte Modelle mit der Glasversiegelung ausgestattet werden. Ausgenommen sind hierbei nur die Rundduschen. Auch die beliebten Badewannenaufsätze können mit TwinSeal versehen werden. Die Versiegelung eignet sich für die Glasarten Echtglas Klar hell und bei Glasmattierungen. Weitere Informationen unter: www.hsk.de.

akz-o

Tipp von Professor Stein:

Wichtige Information für alle Hausbesitzer!

Jetzt wird es Zeit um verschmutzte Steinflächen rund ums Haus wieder zu säubern. Aber Vorsicht! Steinen aus Beton mit Hochdruckreinigern zu Leibe zu rücken kann die Steinoberflächen beschädigen und führt in kurzer Zeit zu viel mehr Vergrünung und fördert den Flechtenbefall. Die Freude an sauberen Steinen währt also nur kurz.

Meine Empfehlung:

Steinsanierung mit BSV-Langzeitschutz®
von Deutschlands größtem Steinpflege-Kundendienst.

Jedem Hausbesitzer zeigen wir durch eine kostenlose Musterprobe wie wunderschön Steinflächen nach einer Sanierung wieder aussehen werden.

Stein fresh® ...mehr Freude an schönen Steinflächen!

MH Stone GmbH & Co. KG
Krobitzschstr. 4
04416 Markkleeberg

Telefon: 0341 4426401
Mobil: 0177 6341490
info@steinpflege-haertel.de
www.steinpflege-haertel.de

– Anzeige –

ZEHN JAHRE VON POLL IMMOBILIEN IN LEIPZIG

Geschäftsstellenleiter Jens Bischoff über Herausforderungen und Meilensteine

Mit rund 50 Mitarbeitern feiert VON POLL IMMOBILIEN in Leipzig dieses Jahr sein zehnjähriges Jubiläum. Alles begann im Januar 2011: Jens Bischoff und sein Bruder Peter Bischoff sind bereits in der Immobilienvermittlung tätig und betreuen vor allem Gewerbeimmobilien, Mehrfamilien- und Geschäftshäuser. Als eines der größten Maklerhäuser Europas überzeugt sie VON POLL IMMOBILIEN anhand des sehr professionellen Auftretens, seines starken Unternehmenswachstums und des gut durchdachten Konzeptes. Die beiden Brüder starten mit dem Standort in Leipzig und betreuen ihn seit vielen Jahren erfolgreich. Im Mai 2011 war der Shop der Brüder Bischoff die 77ste VON POLL IMMOBILIEN Geschäftsstelle in Europa. Heute sind es mehr als 350 Shops und über 1.500 Kollegen, die im Namen des Markenmaklers aktiv sind.

Mit der Eröffnung kamen die ersten Herausforderungen, wie Jens Bischoff erzählt: „Aller Anfang ist schwer. Wir starteten in einem sehr kleinen Büro, wo es nur wenig Platz für ausgiebige Beratungen gab. Wir waren viel unterwegs, investierten stark ins Marketing und bauten uns ein eigenes Netzwerk auf. Ebenso mussten wir den Bereich Wohnimmobilien, wozu Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen gehören, genau betrachten und unsere neuen Kunden kennenlernen."

Die VON POLL IMMOBILIEN Zentrale in Frankfurt am Main hat die Brüder Bischoff bei allen Schritten unterstützt und begleitet, wofür sie sehr dankbar sind. Durch eine kontinuierliche Aus- und Weiterbildung sowie der Absolvierung aller Schulungsmodule der VON POLL AKADEMIE, haben sich Jens und Peter Bischoff stets weitergebildet und wurden durch erste Aufträge belohnt. Außerdem absolvierte Jens Bischoff eine Spezialisierung zum freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (PERSCERT®), wodurch er den aktuellen Wert einer Immobilie individuell und professionell ermitteln kann. Seitdem hat Jens Bischoff über 1.000 Häuser transparent und erfolgreich bewertet und viele Transaktionen eingefädelt, die seine Maklerinnen und Makler erfolgreich vermittelten.

Mit den notwendigen Marktkenntnissen, der fortlaufenden Weiterbildung der Maklerinnen und Makler und einem wachsenden Team konnte sich VON POLL IMMOBILIEN in Leipzig und Umgebung rasch etablieren. Es folgten weitere Geschäftsstellen in Halle (Saale) und Markkleeberg. Im vergangenen Jahr übernahm Jens Bischoff außerdem die Geschäftsstelle in Dresden. Doch besonders stolz ist er auf die Erfahrungen, die er im Umgang mit den Kunden sammeln konnte. „Für mich ist der bedeutendste Erfolg, dass ich viele Menschen treffe, ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche kennenlerne und zu ihnen eine Vertrauensebene aufbaue – denn der Kauf oder Verkauf einer Immobilie ist eine absolute Vertrauenssache", sagt Bischoff.

Die zukünftige Entwicklung von VON POLL IMMOBILIEN in Leipzig sieht Jens Bischoff optimistisch: „Leipzig bleibt weiterhin ein spannender und attraktiver Markt. Das spiegelt vor allem die Bevölkerungsentwicklung wider. In den vergangenen zehn Jahren ist die Einwohnerzahl um mehr als 100.000 gewachsen. Und die Bautätigkeit Leipzigs passt sich dieser Einwohnerentwicklung an. Um die steigende Nachfrage bedienen zu können, wird immens in den Neubau von Wohnungen und Häuser investiert." Und er ergänzt: „Wir werden weitere erfahrene und professionelle Maklerinnen und Makler brauchen, die unter anderem den Aufbau der Geschäftsstellen in Dresden sowie Halle unterstützen und die Marke sichern. Wir sind jetzt seit zehn Jahren mit voller Leidenschaft Immobilienmakler – umso motivierter machen wir weiter."

Wer seine Immobilie in Brandis und Umgebung veräußern möchte oder eine kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung seiner Immobilie wünscht, ist bei Frau Uta Barthelmann vom VON POLL IMMOBILIEN Shop in Leipzig in besten Händen. Sie erreichen sie telefonisch unter 0341 – 58 32 88 0 oder per E-Mail leipzig@von-poll.com. Der Immobilienshop in Leipzig befindet sich in der Prager Straße 2.

Quelle: Von POLL Immobilien

Annahme Anzeigen

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann
Tel. 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

BHB Broy-Hausbau GmbH

Als regionaler Partner für schlüsselfertige Massivhäuser bauen wir seit 2003 in Teilen von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen attraktive Qualitätshäuser für Preisbewusste!

Sie haben Interesse?
Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich!

Schulstr. 2 • 04683 Naunhof
03 42 93 46 63 97 info@broy-hausbau.de
www.facebook.com/BHB-Broy-HausBau-GmbH

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT
VP VON POLL IMMOBILIEN®

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN LEIPZIG UND UMGEBUNG

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie Bewertung ihrer Immobilie an. Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.

Telefon: 0341 – 58 32 88 0
E-Mail: leipzig@von-poll.com

Uta Barthelmann
Selbstständige Immobilienberaterin

VON POLL IMMOBILIEN | Shop Leipzig
Prager Straße 2 | 04103 Leipzig
www.von-poll.com

BAUEN – ODER NICHT?

Die wichtigsten Fragen und Antworten für Bauherren in spe

Der Traum von den eigenen vier Wänden lebt – auch und gerade während der Corona-Pandemie. Denn während der Beschränkungen wuchs vor allem bei vielen Familien angesichts von Homeoffice und Homeschooling der Wunsch nach großzügigeren Räumlichkeiten. Was sollten Bauherren in spe beachten? Hier die wichtigsten Fragen und Antworten:

Wie geht es mit den Bauzinsen weiter?
„Wer sich für eine eigene Immobilie interessiert, findet unverändert gute Bedingungen für eine Baufinanzierung vor", erklärt Florian Haas, Finanzexperte und Vorstand der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende e.V. Wie es mittel- und langfristig weitergeht, hängt von verschiedenen Faktoren ab: dem Fortgang der Pandemie, der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) und der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung. „Bis auf Weiteres wird die EZB mit Käufen von Staatsanleihen das Zinsniveau niedrig halten und damit die Konjunktur stützen", erwartet Haas. Damit blieben auch die Bauzinsen auf einem niedrigen Niveau.

Wie sollte die Baufinanzierung aussehen?
Florian Haas rät Baufinanzierern, das niedrige Zinsniveau zu nutzen und eine Zinsbindung von 15 Jahren oder sogar länger zu wählen. Die niedrige Zinszahlung sollte man für eine entsprechend höhere Tilgung verwenden, um die Restschuld bei Auslauf der Bindung so gering wie möglich zu halten. Zudem sollte man Möglichkeiten zur Sondertilgung vereinbaren und wenn möglich auch nutzen. „Ganz unabhängig von den Darlehensmodalitäten gilt: Wer unsicher ist, ob er die Finanzierung mittel- und langfristig stemmen kann, sollte sich gründlich beraten lassen, keine zu hohen Risiken eingehen und den Rahmen nicht zu eng spannen", rät Haas. Es sollte immer ein Puffer für die Unwägbarkeiten des Lebens eingebaut sein.

Wie entwickeln sich die Grundstückspreise?
Zu Beginn der Pandemie sind die Grundstückspreise in vielen Regionen sogar noch gestiegen. „Wie es weitergeht, kann niemand verlässlich vorhersagen", meint Florian Haas. Die Nachfrage nach Grundstücken in begehrten Lagen sei weiterhin hoch und das Angebot knapp, das treibe die Preise gerade im Speckgürtel der großen Städte nach oben. Ob es dabei bleibe, hänge von verschiedenen Faktoren ab. Ohnehin sollten Bauherren nicht nur auf den Preis schauen, sondern auf Kriterien wie Infrastruktur und Verkehr. „Zudem sollte man prüfen, ob sich auf dem avisierten Grundstück der Bauwunsch auch umsetzen lässt", rät Haas.

Wo kann man sich umfassend informieren?
Für angehende Bauherren empfiehlt es sich, sämtliche Schritte des Projektes systematisch zu durchdenken. Die Seite www.finanzierungsschutz.de etwa hat den Bauprozess in fünf Phasen eingeteilt und mit entsprechenden Checklisten hinterlegt. djd

Wir begleiten Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie in Leipzig und im Leipziger Umland.

Leidenschaftlich . Ehrlich . Transparent

Familienunternehmen seit 1992

Telefon 0341-2131646 . 0173-6979602
Delitzscher Straße 80. 04129 Leipzig
ke@dr-sieber-immobilien.de
www.dr-sieber-immobilien.de

ivd 2020

DR. SIEBER & PARTNER
IMMOBILIENGESELLSCHAFT mbH

REUTER & SCHRECK
GEBÄUDEREINIGUNG

Die Firma Reuter & Schreck GmbH & Co. KG, gegründet im Jahr 1990, ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen auf dem Gebiet der Gebäudereinigung. In der Vielfalt der Einzelleistungen liegt die eigentliche Stärke der Reuter & Schreck GmbH & Co. KG. 190 gut ausgebildete und hochmotivierte Mitarbeiter arbeiten in öffentlichen Einrichtungen und in Privathaushalten und sorgen für Sauberkeit am Arbeitsplatz.

Wir suchen Sie
Reinigungskräfte (m/w/d)

Wir bieten:
- ☑ Eine gute Einarbeitung in ein freundliches Team von engagierten Mitarbeitern
- ☑ Eine 35 h /Woche
- ☑ Arbeitszeiten: Montag – Freitag
- ☑ Wohnortnaher Arbeitsplatz
- ☑ Pkw

Sie bieten:
- ☑ Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit
- ☑ Freundliches und gepflegtes Auftreten
- ☑ Reinigungserfahrung, ist jedoch keine Voraussetzung
- ☑ Führerschein

Selbstverständlich bekommen Sie:
- ☑ Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- ☑ Eine überdurchschnittliche Entlohnung nach Tarif der Gebäudereinigung

Bewerben Sie sich einfach per E-Mail unter info@reuter-schreck.de, telefonisch unter 034345 / 1730-0 oder schriftlich.

Reuter & Schreck GmbH & Co. KG
Reichersdorfer Str. 9a • 04651 Bad Lausick • www.reuter-schreck.de

– Anzeige –

IMMOBILIEN IM PARTHELAND

Katrin Gutzer erzählt über ihre große Leidenschaft

1976 in Hamburg geboren, habe ich beim Norddeutschen Rundfunk eine Ausbildung zur Mediengestalterin Bild und Ton gemacht.

Als spätere Kamerafrau bin ich viel durch die Weltgeschichte gereist, zum Beispiel mit Wolfgang Niedecken in Marokko durch die Wüste, mit Yared Dibaba und Julia Westlake in New York. Ich habe außen sitzend vom Helikopter gefilmt oder in luftigen Höhen im Heißluftballon Abendessen gekocht.

Seitdem ich 15 bin, spiele ich Kontrabass; momentan im Leipziger Lehrerorchester. Leider konnten wir seit Dezember nicht mehr proben und mussten nun das 70-jährige Jubiläumskonzert im Gewandhaus absagen.

Meine zweite große Leidenschaft ist das Segeln auf einem Großsegler. Mit 16 habe ich bei einem Preisausschreiben ein internationales Jugendcamp auf einem Dreimaster gewonnen und gemeinsam mit dem Abenteurer Arved Fuchs um Island und Grönland herum eine Expedition gemacht. Auf der Brigg „Roald Amundsen“ bin ich mittlerweile Steuerfrau und mindestens einmal um die Welt gesegelt, wenn man die Seemeilen zusammen zählt. Hier habe ich auch meinen Mann kennengelernt, auf diesem Schiff geheiratet und somit bin ich der Liebe wegen nach Leipzig gezogen. Mittlerweile wohne ich mit ihm und unseren zwei Kindern in Großpösna.

Auf dieser langen Reise habe ich durch Mietwohnungen, Kaufwohnungen und Grundstückssuche eine neue Leidenschaft gefunden – die Immobilienbranche. Mein Motto: „Wege entstehen dadurch, dass man sie geht“ (Franz Kafka). Daher starte ich noch einmal durch.

Seit wann führen Sie Ihre Immobilienfirma?
K.G.: Ich habe schon etwas länger damit geliebäugelt, mich als Immobilienmaklerin selbständig zu machen. Letztes Jahr habe ich es dann in Angriff genommen: Ich habe eine Ausbildung beim TA Bildungszentrum Hameln mit einem IHK-Abschluss gemacht, meine § 34c Zulassung besorgt und seit März diesen Jahres führe ich nun die Firma Katrin Gutzer Immobilien.

Das Hauptaugenmerk Ihrer Tätigkeit als Immobilienmaklerin liegt worauf?
K.G.: Für die meisten Menschen ist der Verkauf oder der Kauf einer Immobilie etwas Seltenes, meist sogar Einmaliges. Damit einem hierbei durch Emotionen keine Fehler unterlaufen, möchte ich meine Kunden an die Hand nehmen und durch alle Schritte mit Kompetenz, natürlicher Freundlichkeit und Sensibilität bis weit nach dem Notar-Termin führen.

Ihr Tätigkeitsfeld ist das Partheland, also rund um den Speckgürtel Leipzig, weil Sie selbst in Großpösna wohnen?
K.G.: Ja, ich bin mit meiner Familie 2019 nach Großpösna gezogen. Hier im Partheland fühlen wir uns wohl, weil die Infrastruktur stimmt, also schnelles Internet, Kindereinrichtungen, rege Gemeindetätigkeit mit vielen organisierten Veranstaltungen für Groß und Klein sowie eine gute Autobahn- und Leipziger Verkehrsbetriebe-Anbindung.

Dazu liegt die ländliche Idylle direkt vor der Tür; selbst in unserem Neubaugebiet spazieren täglich Pferde vorbei und mein Sohn kann von seinem Hochbett aus auf weidende Schafe schauen. Mit Freude, aber vor allem neugieriger Spannung habe ich den Zusammenschluss der fünf Gemeinden Belgershain, Borsdorf, Großpösna, Machern, Parthenstein sowie den beiden Städten Brandis und Naunhof beobachtet. Toll, wenn sich die Gemeinden rund um den Speckgürtel stark machen gegen die stetig wachsende Stadt Leipzig.

Die Kommunen, welche zum Partheland gehören, sind im ständigen Austausch und arbeiten auf vielen verschiedenen Ebenen zusammen. Agieren Sie in den Workshops mit?
K.G.: Selbstverständlich möchte ich Zeit und neue Ideen beisteuern, um das Partheland weiter nach vorne zu bringen.

Nach welchen Objekten fragen Ihre Kunden am Häufigsten?
K.G.: Momentan habe ich viele Familien, die kleine bezahlbare Grundstücke oder renovierungsbedürftige Einfamilienhäuser suchen als auch Anfragen nach gehobenen Objekten.

Entdecken Sie gerade bei vielen Familien aus Leipzig eine sogenannte Stadtflucht?
K.G.: Die Familien sehnen sich nach mehr Ruhe von der pulsierenden Stadt Leipzig. Die Corona-Pandemie hat sicherlich auch den Wunsch nach Homeoffice, verbunden mit einem grünen Umfeld, geschürt. Dennoch begann der Trend lange vorher. Das zeigen die entstandenen Neubaugebiete in der Region. Das Partheland verbindet auf exzellente Weise Beruf, Hobby und Natur.

Warum können Sie empfehlen, eine Bewohnerin/ein Bewohner des Parthelands zu sein?
K.G.: Hier stimmt einfach das Gesamtpaket – Infrastruktur gepaart mit ländlicher Idylle und freundlichen offenen Bewohnern. In den meisten Teilen des Parthelands ist man an die Leipziger Verkehrsbetriebe angeschlossen, von Borsdorf, Beucha, Großpösna und Machern ist man mit der Bahn schnell am Leipziger Hauptbahnhof, viele Gemeinden sind mit dem Bus erreichbar. Entgegengesetzt dazu ist man mitten im Grünen! Was für eine Landschaft, so facettenreich!

Den Leipziger Auwald kennt jeder – aber kennt man auch die Parthenaue? Das Partheland besitzt eine Landschaft, wie es in dieser Region kein zweites Mal zu finden ist.

Quelle: Katrin Gutzer

Gmmobilien
Katrin Gutzer Ihre Partheland-Maklerin

Katrin Gutzer Immobilien
Immobilienmakler IHK

Buchenweg 3 | 04463 Großpösna

info@gutzer-immobilien.de
www.gutzer-immobilien.de
Telefon: 034297 992895
Mobil: 0177 2137943

VERKAUF | VERMIETUNG | WERTERMITTLUNG

NEUES ZUHAUSE IM ALTBAU

Der Kauf eines älteren Hauses ist für viele Immobilieninteressenten auf den ersten Blick der günstigere Weg, an ein Eigenheim zu gelangen. Man spart sich den Stress der Bauplanung und des Baus und kann schneller einziehen. Zudem liegen bestehende Objekte oft in Stadtvierteln mit gewachsener Infrastruktur statt auf der grünen Wiese. Dennoch rät Erik Stange, Sprecher des Verbraucherschutzvereins Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB), nicht vorschnell dem Charme eines älteren Bauwerks zu verfallen. „Wenn hohe Sanierungs- oder Modernisierungskosten zum Kaufpreis hinzukommen, kann es am Ende teurer werden als gedacht“, warnt er.

Hausbegehung mit sachverständiger Unterstützung

Um den baulichen Zustand realistisch einzuschätzen, ist eine Hausbegehung mit fachmännischem Rat empfehlenswert. Sachverständige wie die unabhängigen BSB-Bauherrenberater erkennen bereits mit Blick auf das Baujahr und auf die Unterlagen zum Haus, wo mögliche Schwachstellen liegen können und einer besonderen Prüfung bedürfen. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu einen „Ratgeber Bestandsimmobilie“, der kostenlos bestellt werden kann. Von undichten Dächern über Putzschäden bis zu feuchten Hausteilen reicht die Bandbreite möglicher Probleme. Veraltete Anlagen- und Heiztechnik muss ebenso beachtet werden wie Wärmebrücken oder unzureichende Dämmungen. In Reihenhäusern und Eigentumswohnungen spielt häufig der Schallschutz zu Nachbarhäusern oder Wohneinheiten in den anderen Stockwerken eine Rolle. Nicht zuletzt können auch Wohnschadstoffe unentdeckt in Altbauten schlummern und teure Sanierungsmaßnahmen nach sich ziehen.

Wer den Kauf eines Altbaus plant, sollte die zu erwartenden Modernisierungskosten realistisch einschätzen.
Foto: djd/Bauherren-Schutzbund/Joachim Rosse

Solide Grundlage für die Einschätzung von Zusatzkosten

Mit der professionellen Untersuchung des Hauses vor der Unterschrift unter einen Kaufvertrag verschaffen sich Kaufinteressenten mehr Sicherheit. Dazu bekommen sie eine solide Grundlage für die Einschätzung der zu erwartenden Sanierungs- und Modernisierungskosten. Seriöse Verkäufer oder Makler werden einer solchen Begehung zustimmen. Wenn nicht, rät BSB-Sprecher Stange zu Vorsicht, da der Anbieter möglicherweise bewusst Schwächen des Gebäudes verbergen möchte.

djd

VERANTWORTUNGSVOLL HANDELN

Für- und Vorsorge, die entlastet.

Plötzlich ist der Ausnahmezustand da – wenn ein naher Angehöriger stirbt, unerwartet und schmerzhaft. Betroffen sind nicht nur Senioren, sondern auch jüngere Menschen, die ein Unfall oder eine schwere Krankheit aus dem Leben reißt.

Während der Trauer und dem emotionalen Ausnahmezustand kommt kurze Zeit später eine weitere Sorge auf die Angehörigen zu: hohe Kosten für die Beerdigung. Denn das gesetzliche Sterbegeld wurde schon 2004 abgeschafft, auch die Krankenkassen zahlen seit 2014 kein Sterbegeld mehr an die Angehörigen aus. Schnell kommen mehrere tausend Euro zusammen, vor allem die Friedhofsgebühren sind in den letzten Jahren gestiegen.

Vorsorge, die sich lohnt

Gerade die Corona-Krise hat viele Menschen ins Nachdenken über ein Thema gebracht, das gerne verdrängt wird – doch wer verantwortungsvoll für seine Angehörigen sorgen will, sollte sich mit dem eigenen Ableben beschäftigen. Verschiedene Versicherungen bieten Hilfe und Absicherung an. Eine ganz besondere Institution ist dabei die Fürsorgekasse von 1908 aus Krefeld. Denn der karitativ ausgerichtete Versicherungsverein ist spezialisiert auf Sterbegelder und berechnet keine Abschlussprovisionen. Die Fürsorgekasse übernimmt die Kosten in Höhe der abgeschlossenen Summe für das Begräbnis der Abgesicherten. Sie leistet bei Sterbefällen nicht nur schnell und unbürokratisch finanzielle Hilfe, sondern bietet den Hinterbliebenen auch in den schweren Zeiten der Trauer persönliche Betreuung an. Rund 500 ehrenamtliche Helfer stehen den Hinterbliebenen mit Rat und Tat zur Seite: „Unser Motto lautet ‚Einer trage des anderen Last', denn bei uns steht der Mensch und nicht der Profit im Vordergrund", betont Günter Wohlgemuth, ehrenamtliches Vorstandsmitglied der Fürsorgekasse.

Verantwortung übernehmen, das bedeutet auch, Vorsorge zu treffen. Foto: Tierney/stock.adobe.com/akz-o

Vorsorge zu treffen, auch für den Todesfall, entlastet Angehörige. Foto: Robert Kneschke/stock.adobe.com/akz-o

Vorsorge, die Angehörige schont

Tritt ein Todesfall ein, sind die Angehörigen bestattungspflichtig. Die Reihenfolge ist dabei festgelegt, verpflichtet sind Ehegatten, volljährige Kinder, die Eltern, volljährige Geschwister, die Großeltern und volljährige Enkelkinder. Jeder Einzelne kann mit einer Mitgliedschaft bei der Fürsorgekasse dafür Sorge tragen, dass die anfallenden Kosten abgedeckt sind. Die Krefelder Gemeinschaft nimmt neue Mitglieder bis zum 70. Lebensjahr auf, allerdings sind die Beiträge günstiger, wenn man schon früher eintritt. Unabhängig vom Zeitpunkt des Eintritts gibt es weder eine lange Wartezeit noch werden Gesundheitsfragen gestellt. Alle Beiträge können steuerlich geltend gemacht werden. Informationen und hilfreiche Serviceformulare, wie zum Beispiel eine Bestattungsverfügung, eine Checkliste, was im Todesfall zu tun ist, findet man auf www.fuersorgekasse.de.

akz-o

Das Floristikfachgeschäft Raumzauber-Sinnwelt.de

Ein lieber Gruß zum stillen Geleit

Gern beraten wir Sie ausführlich oder Sie bestellen einfach in unserem Onlineshop und wir bringen Ihren Blumengruß zum Ort der Beisetzung.

Urnen- und Sargschmuck, Gestecke, Kränze, Herzen, Trauersträuße, Lieferservice

Raumzauber-Sinnwelt Naunhof (gegenüber REWE) * 03 42 93 / 48 42 84
Direkt bestellen im Online-Shop: www.floristikservice-leipzig.de

Zwei Herzen, die zueinander gefunden haben, kann nichts mehr trennen. Sie werden zu gemeinsamen Wanderern in der Ewigkeit.

Wir sind dankbar, dass wir einen so schönen und langen gemeinsamen Weg gehen durften und doch ist es schwer von zwei geliebten Menschen Abschied zu nehmen.

Roland Böhle
geb. 13.01.1936 – gest. 22.04.2021

Hannelore Böhle
geb. 11.11.1937 – gest.25.04.2021

Mit dem Wissen, dass es Euch jetzt gut geht, lassen wir Euch gehen und begleiten Euch voller Dankbarkeit mit all unseren Gedanken:
Martin & Jasmin Fichtner
Andreas & Gabriele Diestel
und die ganz Lönsweg Gemeinschaft

Die Beisetzung fand im engsten Kreis statt.
Friedhof Brandis, Urnengemeinschaft (mit Namen)

NACHDENKEN ÜBER DIE EIGENE VERGÄNGLICHKEIT

Die Bestattungskultur in Deutschland ist vielfältig geworden. Bei besonderen Wünschen für die eigene Bestattung können auf die Angehörigen allerdings oft hohe Kosten zukommen. Wer sich zu Lebzeiten für eine Vorsorge im Falle eines Sterbefalls entscheidet, entlastet seine Hinterbliebenen somit doppelt. Sie müssen weder die Kosten der Bestattung tragen, noch müssen sie Form und Ablauf bestimmen. Die Vorsorge ist umso wichtiger, wenn man sich zu Lebzeiten für einen Erinnerungsdiamanten entscheidet. Weitere Informationen gibt es unter www.algordanza.com. Der Schweizer Anbieter hat das Verfahren zur Umwandlung der Kremationsasche in einen Diamanten vor 16 Jahren entwickelt, heute bietet das Unternehmen über einen rechtlich selbstständigen Partner umfassende Vorsorgelösungen an.

djd

Mit einer sogenannten Bestattungsvorsorge kann man bereits zu Lebzeiten den äußeren Rahmen des letzten Weges klären und damit vor allem auch seine Angehörigen finanziell und organisatorisch entlasten.
Foto: djd/Algordanza Erinnerungsdiamanten/shutterstock

Annahmestellen für Traueranzeigen

Bestattungshaus Hänsel
Filiale Brandis, Mathildenstraße 24
Tel. 034292 86879

Bestattungsservice Knöfel
Filiale Brandis, Poststraße 14b
Tel. 034292 78936

Möller Bestattungsdienst GmbH
Filiale Brandis, Hauptstraße 28
Tel. 034292 68227

Raumzauber Sinnwelt
Naunhof, Ladestraße 5
Tel. 034293 484284

Blumenboutique Blütenzauber
Filiale Brandis, Beuchaer Straße 58
Tel. 034292 896616

MÖLLER Bestattungsdienst GmbH

Annett Möller
04821 Brandis • Hauptstraße 28
☎ 03 42 92 / 68 22 7 jederzeit
Trauerarbeit durch Hypnose

KNÖFEL Bestattungsservice

Poststraße 14b • Hausbesuchdienst
04821 Brandis www.bestattungen-knoefel.de
Tel: 034292-78936 / 24h
• ALLE BESTATTUNGEARTEN •
PARTNER VOM FriedWald

BESTATTUNGSHAUS hänsel
...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.
034292/86879
Rufbereitschaft Tag & Nacht
Mathildenstraße 24
04821 Brandis
www. bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.

Unser Kleinstes:

Phonak Virto™ Titanium

- schön unauffällig
- vollautomatisch
- maßgefertigt aus Titan

In folgenden Farben erhältlich:

Titan/Beige Titan/Schwarz

IM-OHR-HÖRGERÄTE UNVERBINDLICH TESTEN

Unser Coolstes:

Signia Active

- modernste Klangverarbeitung
- Bluetooth-Streaming
- einzigartiger Earbud-Design

In folgenden Farben erhältlich:

Snow White/Rose Gold Silber/Schwarz Schwarz

ZENTRALE **WURZEN**: JACOBSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-18 UHR • SA. 9-12 UHR

FILIALE **WURZEN**: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 8.30-13 UHR • MO./DI. 14-18 UHR
DO. 13.30-16 UHR

FILIALE **NAUNHOF**: MARKT 5 • TEL.: 034293/47570
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-13 UHR • MO./DI./DO. 14-18 UHR

FILIALE **GROITZSCH**: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640
ÖFFNUNGSZEITEN: MO., DI., DO. 9-15 UHR • MI. 9-18 UHR

HELFER
HÖRSYSTEME
Hörakustik Meisterbetriebe Inh.: Mathias Helfer

Fotos: Adobe Stock | Phonak | Signia

WWW.HELFER-HOERSYSTEME.DE